PÖCHLARN aktuell

Ausgabe 03/2016

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung

Wir gratulieren Prof. Gerhart Banco zur Ehrenbürgerschaft der Stadt Pöchlarn!

Wir sind Meister!

Inhalt

Redaktionsschluss 2
Vorwort 3
Ärztedienst 4
Öffnungszeiten am Stadtamt 4
Mutter-Eltern-Beratung 4
Blutspende 4
Bauamt 4
Blütenprachtauszeichnung 5
KOBV 5
Sprechstunden 6
MaturantInnen / GesellInnen 6
Angelegenheiten des Bauhofes 7
Stadtmobil 8
Zivilschutz 9
Einladung zur interkulturellen Eltern-Kind-Gruppe 9
Trinkwasser-Überprüfung 10
Jägerschaft 11
Donau Bike Event 12
Soziales Netzwerk Pöchlarn 13
Kindergarten „miteinander“ 14
Kindergarten „Sonnenschein“ 16
Volksschule 18
Öko-Mittelschule Pöchlarn 20
SeneCura 26
Pflege- und Betreuungsangebote zu Hause 28
Ferienspiele 31
Wir sind Jugendpartnergemeinde! 35
Gesundes Pöchlarn 36
Veranstaltungskalender 38
Kochen in der Emmaus-Gemeinschaft 40
Dorfverein Ornding 40
GenussKrone 2016/2017 41
Musikschule Pöchlarn 42
Kleintierzüchter 42
Jugendtreff 43
Prävention – Fahrraddiebstahl 43
Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn 44
Oskar Kokoschka Dokumentation 45
Klöppeltag 47
15 Jahre Rathauskeller 47
Goldhauben 48
25-jähriges Priesterjubiläum 48
Kino im Hof 49
Nibelungen-Sonnenwende 50
Auszeichnung für Familie Schwameis 52
Materl an der B1 in neuem Glanz 52
Gedenktafel erneuert 52
Speckkaiser für Plaras Wilde Schmankerl 54
Preisträger bei der Ab Hof in Wieselburg 54
Buch: „Pöchlarn im Wandel der Zeit“ 55
Neues Mannschaftsfahrzeug für die FF Pöchlarn 56
Naturfreunde 56
Anrudern 2016 58
SVP: Wir sind Meister 59
Anradeln 2016 URC Nibelungen 60
Radtour nach Riedlingen 60
Union Tennisverein Pöchlarn 61
Sportunion RRM HOGE Bau Nibelungengau – Sektion Volleyball 61
Stadtgemeinde Pöchlarn startet E-Carsharing 62
Geburtstagsehrungen 62
4.000. Bürger in Pöchlarn 63
Wir gratulieren 63
Erstkommunion 2016 64

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 19. Juli 2016

Sehr geehrte Pöchlarnerinnen, sehr geehrte Pöchlarner, liebe Jugend!

Vor ein paar Wochen hat die Einwohnerzahl in der Gemeinde Pöchlarn erstmals die 4.000er-Grenze überschritten. Durch Zuzug und Geburten wächst unsere Stadt kontinuierlich. Dazu tragen vermutlich nicht nur die sehr gute Verkehrsanbindung und das Arbeitsplatzangebot bei. In Gesprächen mit Menschen kann man immer wieder heraushören, dass es in Pöchlarn sehr schön und attraktiv zu wohnen ist.

Neben den genannten Faktoren spielen sichtlich viele andere Aspekte wie ausreichende Wohnungsangebote, Kinderbetreuungsplätze, Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, Vereinswesen, Spielplätze und vieles andere mehr mit. Dass es immer wieder Evaluierungen geben muss, ist uns Verantwortungsträgern bewusst, und wir werden uns ständig bemühen, diese notwendigen Herausforderungen anzunehmen.

Zu einem Besuchermagnet hat sich der Klöppeltag in Pöchlarn entwickelt. Bereits zum 25. Mal hat Leopoldine Winkler zu diesem Event, der am 10. April in der Neuen Mittelschule abgehalten wurde, geladen und viele Besucherinnen und Besucher haben die feingliedrigen Kunstwerke besichtigt.

Die Flagge zu „750 Jahre Stadterhebung" im Jahr 2017 wurde am 14. April im Rahmen des Schmankerlmarktes am Kirchenplatz präsentiert. Für das Jubiläumsjahr im nächsten Jahr gibt es seitens der Vereine und der Pöchlarner Wirtschaft bereits viele Gestaltungsvorschläge.

Herr Josef Kappelmüller hat sein zweites Buch herausgegeben und darin die Zeit Pöchlarns in den Jahren des ersten Weltkrieges 1914–1918 beleuchtet. Herzlichen Dank für die Aufarbeitung dieses Themas, das unsere Stadt in dieser schweren Zeit zeigt!

Am 24. April fand ein Kompositionskonzert von und für Professor Gerhart Banco anlässlich seines 90. Geburtstages in der Sporthalle statt. Kompositionen des Jubilars wurden durch eine Bezirksauswahl von rund 80 Blasmusikerinnen und Blasmusikern, dirigiert von Professor Banco, dargeboten. Im Rahmen der Veranstaltung erfuhr der Jubilar viele Ehrungen. Für die Gründung der Stadtkapelle Pöchlarn im Jahr 1957, die 29-jährige Leitung der Musikschule Pöchlarn (1960–1989) und die vielen musikalischen Leistungen für die Stadt und darüber hinaus, wurde Prof. Gerhart Banco die Ehrenbürgerschaft Pöchlarns verliehen.

Am 29. April ist im Oskar Kokoschka Haus die Ausstellung „Theater–Leben" eröffnet worden, wo zu diesem Thema Originalkostüme, Bühnenentwürfe, Plakate, Fotos und Illustrationen zu sehen sind. Die Verantwortlichen rund um Obmann Erwin Hasiner haben sich wieder sehr bemüht, die Werke des Künstlers zu präsentieren.

Am 30. April fand die Saisoneröffnung „Welserturm" - Arelape – das römische Pöchlarn im Rahmen einer kleinen Feier statt. Obmann Walter Resch und Kustos Wilhelm Schauer samt ihrem Team arbeiteten mit viel Liebe zum Detail für die Präsentation der zahlreich ausgestellten Exponate.

Am 30. April hat unser Pfarrer Mag. Peter Kastelik zur traditionellen Wallfahrt nach Maria Taferl geladen – viele nahmen daran bei optimalen Wettervoraussetzungen teil, und am 4. Mai pilgerten die Orndinger bei starkem Regen zu Fuß nach Maria Steinparz.

Ebenso am 30. April fanden sich viele Bewohnerinnen und Bewohner beim traditionellen Maibaumaufstellen in Brunn und in Ornding ein. Mittels gemeinsamer Muskelkraft wurden die schweren Stämme in die Höhe gehievt.

Es gibt immer wieder Initiativen von Pöchlarnerinnen und Pöchlarnern, die oft als selbstverständlich abgetan werden. Als aktuelles Beispiel möchte ich die Bepflanzung mit Lorbeerbäumchen vor der Kapelle Ornding durch Fam. Willi Dariz nennen – herzlichen Dank für diese unentgeltliche Aktion!

Danke auch für alle Aktivitäten, die die Gestaltung unseres Umfeldes, das Miteinander durch persönliches Engagement am Mitmenschen und das Zusammenleben untereinander vertiefen.

Nehmen Sie die Natur, besonders in dieser Jahreszeit, bewusst wahr, vergessen Sie nicht auf Bewegung und genießen Sie die Schönheiten unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, den Landwirten eine ertragreiche Ernte und allen viel Gesundheit!

Franz Heisler
Bürgermeister

Ärztedienst

Juni

18./19. 6.	Dr. Thomas ISRAIEL
25./26. 6.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID

Juli

2./3. 7.	Dr. Jakob ROSENTHALER
9./10. 7.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
16./17. 7.	Dr. Johann REIKERSDORFER
23./24. 7.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
30./31. 7.	Dr. Thomas ISRAIEL

August

6./7. 8.	Dr. Jakob ROSENTHALER
13./14. 8.	Dr. Thomas ISRAIEL
15. 8.	Dr. Jakob ROSENTHALER
20. 8.	Dr. Jakob ROSENTHALER
21. 8.	Dr. Thomas ISRAIEL
27./28. 8.	Dr. Johann REIKERSDORFER

September

3./4. 9.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID

Kontaktdaten Ärzte

Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	Tel. 02757/8900	I	Rüdigerstraße 13, 3380 Pöchlarn
Dr. Thomas ISRAIEL	Tel. 02757/2840	I	Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn
Dr. Johann REIKERSDORFER	Tel. 02757/2420	I	Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn
Dr. Jakob ROSENTHALER	Tel. 02757/2700	I	Rathausstraße 13, 3375 Krummnußbaum

Änderung der Öffnungszeiten am Stadtamt

Nachdem nun ein Jahr lang die Öffnungszeiten am Donnerstag bis 18.30 Uhr getestet wurden, hat sich gezeigt, dass es dafür keinen Bedarf gibt.
Die Öffnungszeiten werden wieder auf die ursprünglichen Zeiten reduziert.

MO–FR: 7.30–12.00 Uhr
DO: 13.00–15.00 Uhr
Außerdem besteht die Möglichkeit, Termine mit den Mitarbeitern des Stadtamts auch außerhalb der Amtsstunden zu vereinbaren.

Mutter-Eltern-Beratung

Nebenstehend geben wir Ihnen bis Dezember 2016 die **Mutter-Eltern-Beratungstermine** bekannt.
Diese finden **jeden 2. Dienstag** im Monat um **8.15 Uhr** in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Nebenräume des Trausaals, Regensburger Straße 11) statt:

12. Juli
August – Urlaub
13. September
11. Oktober
8. November
13. Dezember

Blutspende

Es finden Blutspendeaktionen im Feuerwehrhaus Pöchlarn an folgenden Tagen statt:

Do, 25. August
Do, 17. November

Bauamt

Unten stehend geben wir Ihnen die nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen bekannt:

13. Juli, 24. August

Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren, um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

Öffnen Sie uns Ihr Gartentor – Blütenprachtauszeichnung

Blumen machen die Menschen fröhlicher, glücklicher und hilfsbereiter. Sie sind der Sonnenschein, die Nahrung und die Medizin für die Seele und auch für unsere Umwelt (z. B.: Bienen und Schmetterlinge), sie sind ein unverzichtbares MUSS!
Es gibt so viele schöne, liebevoll gestaltete Gartenoasen in Pöchlarn, öffnen Sie uns Ihr GARTENTOR!
Melden Sie sich einfach auf der Gemeinde oder unter info@poechlarn.at an, und eine ausgewählte Jury besucht Sie im Sommer in Ihrem Garten!

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Burgenland

Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung, ZVR-Zahl: 690 980 994

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behindertenangelegenheiten.
Wollen Sie Mitglied werden, rufen Sie uns an oder kommen Sie zu unseren Sprechstunden!
Info-Telefon Bezirk Melk: 0676/726 23 41
E-Mail: weiherweg@hotmail.com
Homepage: http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de
UNSER BLOG: http://kobvpoechlarn.beeplog.de
Sprechstunden für das Jahr 2016:
NEU Regensburger Straße 11 (ehem. Kindergarten)
21. Juni, 20. Sept., 18. Okt., 22. Nov., 13. Dez.
Unser Service-Magazin „KOBV" erscheint 4x im Jahr und kann im Stadtamt Pöchlarn bei Frau Schachenhofer kostenlos abgeholt werden.

Ihre Traumküche von Tischlerei MIEHL
Wir planen und realisieren hochwertige Küchen individuell nach ihren Bedürfnissen. Berücksichtigt werden aktuelle Trends, wie zum Beispiel: Pflegeleichte Fronten in NANOTECH-MATT Material, oft kombiniert mit neuen Holzdekoren in Synchronpore. Mineralstein Arbeitsplatten besonders pflegeleicht durch fugenlose Verarbeitung. Digital bedruckte Glasnischenrückwände. Hochwertige Beschläge, auf Wunsch auch elektrisch zu bedienen.
Nach Auswahl der richtigen Geräte, dem passenden Fußboden, Vorhänge und Beleuchtung steht ihrem künftigen Kochvergnügen nichts mehr im Wege.
Das alles und viel mehr wird von unseren geschulten Mitarbeitern in liebevoller Handarbeit angefertigt und montiert.
Kommen sie, wir beraten sie gerne.

Service.
Vielfalt.
Qualität.

Tischlerei miehl

scan me

3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 - 0664 / 358 33 47

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Franz Heisler
Um Terminvereinbarung unter Tel. 02757/2310-16 (Frau Schmoll) wird gebeten.

Erste anwaltliche Auskunft
Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und aufgrund reicher Berufserfahrung – unabhängig von den Interessen anderer! – umfassend und vertraulich beraten und vertreten?
Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden jeden Donnerstag, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlose Auskünfte erteilt:
Mag. Dr. Marc Gollowitsch
Weigelspergergasse 2
Tel. 02757/21 250

Sprechstunden Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH
Die Sprechstunden von Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats von 08.15 bis 12.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

Sprechstunden Notar Mag. Christian Bauer
Die Sprechstunden von Mag. Bauer finden **jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt. Tel. Terminvereinbarung: 02752/52 100

Immobilienmarkt

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie **kostenlos** im Stadtamt Pöchlarn oder auf **www.poechlarn.at** unter **Bürgerservice – Wohnung und Immobilien.**
Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen.
Frau Huber: Tel. 02757/2310-26 I ulli.huber@poechlarn.at.

Maturantinnen und Maturanten / Gesellinnen und Gesellen

Wenn Sie heuer Ihren Schulbesuch mit Matura oder Ihre Lehre mit der Lehrabschlussprüfung abgeschlossen haben, ersuchen wir Sie, dies bei der Stadtgemeinde Pöchlarn (02757/2310-16, Frau Schmoll) bekannt zu geben und ein Foto zu übermitteln. Wir möchten die Maturantinnen und Maturanten sowie Gesellinnen und Gesellen in der nächsten Ausgabe im September veröffentlichen.

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER
drascher
Wenn's ums Dach geht.
Pöchlarn - 02757/2350
Loosdorf - 02754/6435
Pöggstall - 02758/2478
www.drascher.com

Angelegenheiten des Bauhofes

Ankauf eines Müllsaugers

Durch den neu angeschafften Müllsauger soll unsere Stadt sauber gehalten werden.
Dieses Gerät wird mit Batterie betrieben, das heißt, mit Strom, der am Dach des Kindergartens in der Severingasse erzeugt wird.
Es wird auch CO_2 eingespart.
Da dieses Gerät kein Geräusch macht und auch keinen Staub erzeugt, kann es auch während des Betriebs der Gastgärten eingesetzt werden.

VZ (Verkehrszeichen)

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass VZ, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden. Es ist nicht erforderlich, einen Grund bei einem Halte- & Parkverbot anzugeben.

Ankauf eines Dampf-Unkrautvernichters

Mit dem Ankauf eines Dampf-Unkrautvernichters kann Chemie gespart werden! Durch den heißen Dampf bricht von der Pflanze das Eiweiß aus und sie stirbt ab. Dieses Gerät wurde über die Kleinregion Pöchlarn – Krummnussbaum – Golling – Erlauf angeschafft und wird in den verschiedenen Bauhöfen eingesetzt.

Christian Wippel
Bauhofleiter
Tel.: 0676/64 35 911

BAD & ENERGIE ANDRITZ Ges.m.b.H
PÖCHLARN
www.andritz.cc
A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95 - 0

Anruf-Sammeltaxi

Verkehrsverbund Ost-Region

- Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- Bestellung unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt

Fahrpreise (in EUR, Stand: Dezember 2014)

Fahrpreis inkl. Komfortzuschlag	3,00
Ermäßigungstarif*	1,90
Komfortzuschlag	0,80

* Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung gratis. Auf Verlangen ist ein Nachweis (Pensionistenausweis oder Beleg der Gemeinde) über die Pensionierung zu erbringen.

Die Sammelstellen

Pöchlarn
1 Bahnhof
2 Drascher
3 Gramel
4 Rebhuhngasse
5 Eurospar
6 Dr. Hammerschmid
7 Mühlweg
8 Oskar Kokoschka Haus
9 Garningerhof
10 Kirchenplatz
11 Volksschule
12 DDSG
13 Friedhof
14 Fischerg. / Rüdigerstr.
15 Utestr. / Gotelindestr.
16 Guntherstraße
17 Waldbauer

Wörth
18 Lasselsberger

Ornding
19 Breitenfelderstraße
20 Weingartenstraße
21 Kapelle
22 Alte Feuerwehr
23 Orndinger Dorfwirtshaus

Röhrapoint
24 Röhrapoint

Rampersdorf
25 Rampersdorf

Neupöchlarn
26 Baumax-Hofer (Pöchlarn)
27 Neupöchlarn
28 Neue Wohnhäuser
29 Osterberg

Brunn
30 Römerstraße
31 Brunn
32 Bramac
33 Teichweg
34 Birkenstraße
35 Ulmenstraße
36 Eschenstraße
37 Neudasteg

Am Rechen
38 Liliengasse
39 Imbissstube Salko
40 Gobec
41 Schwalbengasse
42 Ökodorf
43 Stadtbad
44 Volkshaus
45 ADEG

Krummnussbaum
46 Dr. Rosenthaler
47 Gasthaus Nusser

Erlauf
48 Friedhof
49 Hauptplatz
50 Alte B1
51 Niederndorfstraße 64

Betriebszeiten: Montag - Freitag (Werktag), 08:15 bis 11:15 Uhr sowie 13:15 bis 18:45 Uhr

Die Sammelstellen in Röhrapoint und Rampersdorf sind nicht auf der Karte abgebildet, die Lage aller anderen Sammelstellen können Sie dem Plan entnehmen. Es gilt jeweils eine einheitliche Abfahrtszeit (in Minuten nach der vollen Stunde) für alle Sammelstellen in einem farblich gekennzeichneten Bereich. Die Bereiche werden in folgender Reihenfolge bedient:

Pöchlarn	Wörth, Ornding, Rampersdorf, Röhrapoint	Neupöchlarn	Brunn	Am Rechen, Krummnuss-baum	Pöchlarn	Erlauf	Brunn	Neupöchlarn	Pöchlarn
Minute ´45	Minute ´55	Minute ´00	Minute ´05	Minute ´10	Minute ´15	Minute ´25	Minute ´35	Minute ´40	Minute ´45

www.vor.at | 0810 22 23 24 | AnachB | VOR App | BahnhofCity Wien West

Zivilschutz geht uns alle an!

ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG

Strahlenalarm: Was tun?
Geschätzte PöchlarnerInnen

Als Zivilschutzbeauftragter habe ich mich eingesetzt, dass mit Sponsoren in Pöchlarn zwei Defibrillatoren installiert werden konnten. Diese Geräte können Leben retten und sollen daher für jeden zugängig sein. Ein Gerät hängt im Vorraum der Raiffeisenbank und ein Gerät im Vorraum der Sparkasse! Diese Geräte können von Jedem angewandt werden, da jeder einzelne Arbeitsschritt vorgesprochen wird.

Christian Wippel
Ihr Zivilschutzbeauftragter

Durch die aufmerksame Beobachtung von Hrn. Röster Johannes wurden beide Geräte zum Service eingeschickt, damit sie im Notfall funktionstüchtig sind! Danke!

Einladung zur interkulturellen Eltern-Kind-Gruppe kunterbunt in Pöchlarn!

Die interkulturelle Eltern-Kind-Gruppe kunterbunt des Sozialen Netzwerkes Pöchlarn möchte ein neues Angebot für Familien schaffen und Menschen miteinander verbinden. Das Angebot richtet sich an Familien in Pöchlarn und Umgebung und bietet auch neu Zugezogenen, unabhängig von Herkunft oder Religion, einen ersten Anknüpfungspunkt zu Menschen in einer ähnlichen Familienphase.

Wann: Jeden 2. Freitag (gerade KW) ab Freitag, 9. September 2016, von 9–11 Uhr

Wo: Soziales Netzwerk Pöchlarn
Regensburger Straße 11, 3380 Pöchlarn
Wer: Kinder im Alter von 1–3 Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern
Angebot: Fingerspiele, Kniereiter, Laufspiele, Sprachspiele und viel mehr
Kosten: freiwillige Spenden
Leiterinnen: Roswitha Sandwieser und Ayse Ertugrul

Anmeldung erbeten bei Roswitha Sandwieser unter 0660/7371260 oder roswitha.sandwieser@gmx.at.

SCHUSTER
bestens beraten RED ZAC
3380 Pöchlarn
Tel. 02757 2682
Unterhaltungselektronik
Haushaltselektronik
Elektroinstallation
Reparaturwerkstatt
www.elektroschuster.at

Probe Nr.	1	Probenbezeichnung: **WL-124/001303**
Probe entnommen am:	**Mo 14.03.2016**	**WVA Pöchlarn**
Probeneingang:	**Mo 14.03.2016**	**Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn**
Interne Probennummer:	**KR0166/16**	**Probennahmehahn**

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	6,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	8,0	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	470	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,1	UA_Z_SAK1	
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	68,7	UA_Z_UVD1	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	1,63	UA_Z_UVD1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	13,6	berechnet	
Carbonathärte in °dH	11,3	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,04	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	71	TB_ICPMS1	
Magnesium als Mg in mg/l	16	TB_ICPMS1	
Natrium als Na in mg/l	4,5	TB_ICPMS1	
Kalium als K in mg/l	1,1	TB_ICPMS1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	5,8	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	247	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	5,9	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	47	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	2,9	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Eine Bitte um Rücksichtnahme

An alle Hundebesitzer!
Auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 14.05.1998 besteht im Gemeindegebiet Pöchlarn Leinen- und/oder Beißkorbpflicht.
Auszug aus der Verordnung:
Auf Straßen, Plätzen und frei zugänglichen Grundstücken sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.
Der Maulkorb- und Leinenzwang gilt nicht für Polizei- und Jagdhunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung.
Falls es zu Personen- oder Sachschäden auf Grund von nicht ordnungsgemäßer Verwahrung von Hunden kommt, wird der Hundehalter/Hundeführer zur Verantwortung gezogen.
Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gem. Art. VII EGVG vom Bürgermeister bestraft.
Inkrafttreten dieser Verordnung: 1. Juli 1998
Zusätzlich ist im österreichischen Jagdrecht verankert, dass Hundehalter, die ihre Hunde nicht ordnungsgemäß verwahren, bei der BH zur Anzeige gebracht werden können.

Bitte Vorsicht und Rücksicht!
Wie schon einige Male hier informiert, ersuchen wir alle Autofahrer im Gemeindegebiet Pöchlarn um vorsichtiges und rücksichtsvolles Fahren mit ihren KFZ.
Grund für diesen Hinweis sind wieder Unfälle mit Wildtieren, im Speziellen Rehe.
Damit den Lesern die Dramatik eines Wildunfalles klar wird, zeigen wir ein aktuelles Beispiel:
Datum: 27.04.2016
Uhrzeit: zirka 16.00 Uhr
Auto-Kollision mit einem weiblichen Reh, welches ein

Kitz im Bauch hatte (Rehe setzen die Kitze normalerweise ab Anfang Mai).
Durch den Unfall wurde das Kitz aus dem Tragsack gerissen und lag neben der toten Rehgeiß.

Die Bilder sind schrecklich, leider aber Realität.
Was sind die Ursachen solcher Wildunfälle?
Auf der einen Seite ist es die Beunruhigung der Tiere in ihrem angestammten Lebensraum, dem Wald.
Andererseits sind es die hohen Geschwindigkeiten der Autos, die ein Bremsmanöver oft nicht mehr wirkungsvoll zulassen.
Unser Ersuchen:
Wenn Sie sich auf Straßen, in Waldstücken mit Ihrem KFZ bewegen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um den Tieren eine Chance zu geben.
Wenn Sie den Wald in Ihrer Freizeit zur Erholung nutzen, bleiben Sie auf den Wegen.
Versuchen Sie im Einklang mit der Natur und mit Rücksicht auf Mensch und Tier die Ruhe zu genießen.
Nur wenn wir vernünftig damit umgehen, werden wir noch lange den Genuss von Wald, Wild und Natur für uns nutzen können.
Herzlichen Dank an alle, die das verstehen und leben.
Hans Reifenberger

Stadtmobil

Mit der Devise „Sicherheit für unsere Kleinsten" unterstützen die Pöchlarner Banken den Verein Stadtmobil Pöchlarn, indem sie für den Kindergartenkindertransport TÜV- geprüfte Kindersitze spendeten. Bei der Übergabe v. l. Bgm. Franz Heisler, Prok. Johannes Röster – Raiffeisenbank, Monika Obernberger – Sparkasse, Andreas Mayerhofer – Volksbank, Anton Macsek – Verein Stadtmobil Pöchlarn und die Fahrerin Tanja Teufel.

Plötzlich ist der Kopf leer …

Prüfungsangst bei Kindern und Jugendlichen

Herzklopfen und Schlafprobleme zeigen sich häufig vor Prüfungen. Der dadurch ausgelöste Adrenalinkick ist für die Prüfungssituation förderlich. Steigert sich die Angst jedoch ins Unendliche und nimmt überhand, ist die Leistungsfähigkeit des Kindes oder des Jugendlichen blockiert.

Kinder und Jugendliche können bei Leistungsängsten eine ausgeprägte Prüfungs- und Versagensangst zeigen. Vor allem die gedankliche Vorstellung eines drohenden Misserfolges beschäftigt dabei die Kinder und Jugendlichen in einem hohen Maß. Gefühle der Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung sowie eine gedrückte Stimmung können überhand nehmen. Körperliche Beschwerden wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall, Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, starker Harndrang, Schlaf- und Konzentrationsprobleme kommen möglicherweise hinzu.

Bei Angst zeigt sich die Tendenz, Situationen zu vermeiden. Die oftmals gedachte Verminderung des Leidensdrucks bleibt jedoch auf lange Sicht aus und führt vielmehr zu weiteren Problemen, wie beispielsweise auch Schulverweigerung.

Zu unterscheiden ist, dass nicht in jedem Fall Prüfungsangst den Hintergrund für Angstsymptome bis hin zu Schulverweigerung darstellt. Vielmehr können auch andere Faktoren der Grund für Angstzustände eines Kindes und Jugendlichen gegeben sein (beispielsweise soziale Ängste, Leistungsschwächen, emotionale Belastungen im Umfeld etc.).

Bei ausgeprägten Ängsten und hohem Leidensdruck des Betroffenen sollte eine Abklärung der Ursachen angestrebt werden. Im Rahmen einer psychologisch-diagnostischen Untersuchung können eine Vielzahl von Faktoren als möglicher Grund für Angstzustände abgeklärt werden. In weiterer Folge wird ein individueller Behandlungsplan für die Bedürfnisse des Kindes oder des Jugendlichen erstellt, um Lernerfahrungen zu ermöglichen, die Ängste selbst zu überwinden.

Psychologische Praxis
Mag. Eva-Maria Ochsenbauer
Mag. Alexander Hamberger
Thörringplatz 9, 3380 Pöchlarn

Donau Bike Event mit den Naturfreunden!

Am Samstag, dem 7. Mai 2016, wurde die Radsaison durch das Donau Bike Event wiederum eröffnet. Zahlreiche Teilnehmer nahmen die Strecke durch die Gemeinden Kleinpöchlarn, Marbach, Gottsdorf/Persenbeug, Ybbs, Krummnußbaum und Pöchlarn in Angriff. Alleine in Pöchlarn konnten rund 70 Starter gezählt werden.
Der Start und Kontrollpunkt wurde von der Nibelungenwiese zur Erlaufmündung ins Vereinshaus der Naturfreunde verlegt. Neben einer Hüpfburg, welche die Raika Region Melk zur Verfügung stellte, wurde Kinderschminken, Malen und ein Luftballonstart angeboten. Natürlich kam auch die Kulinarik mit radfahrergerechter Verpflegung nicht zu kurz. Eine Servicestation der Firma Sigrid Pichler samt Testmöglichkeit von Elektrofahrrädern motivierte so manche/n Teilnehmer/in zum längeren Aufenthalt.
Als Umweltgemeinderat danke ich dem Team der Naturfreunde Pöchlarn unter Obfrau Birgit Haabs für die perfekte Ausrichtung des Donau Bike Events und freue mich bereits auf eine weitere Zusammenarbeit!
Gemeinderat Günter Lameraner

© NÖ.Regional.GmbH

Projektleitung „Zusammen.Leben in NÖ“ in Pöchlarn und TeilnehmerInnen des Aktionscafés

Brücken bauen in Pöchlarn

Unter dem Motto „Brücken bauen“ veranstalteten das „Soziale Netzwerk Pöchlarn“ und die Stadtgemeinde am 27.2.2016 in den Räumen der Lernwerkstatt einen Workshop zum Thema Integration. 45 Personen nahmen sich am Nachmittag Zeit, Projektideen zu entwickeln, die das Zusammenleben in der Gemeinde verbessern.

Gestartet wurde dieses Projekt mit Impulsvorträgen, die TeilnehmerInnen konnten sich zu drei vorgegebenen Themenbereichen (Jugend braucht Freiraum, Kinder brauchen Freunde, Begegnung braucht Anlässe) in je drei Diskussionsrunden austauschen und gemeinsam Ideen formulieren.
Konkrete Vorhaben für ein verbessertes Zusammenleben waren das Ergebnis des Workshops, die das Team des Sozialen Netzwerks Pöchlarn, die die vielen TeilnehmerInnen, unterstützt durch die NÖ.Regional. GmbH und das Integrationsservice der NÖ Landesakademie, ausgearbeitet haben.
Neben den Aufgaben, die das Soziale Netzwerk Pöchlarn mit den vielen Lernbegleitern und DeutschlehrerInnen nach wie vor erfüllt, wurden mittlerweile einige beim Workshop beschlossene Projekte in die Tat umgesetzt.
So gab es bereits zwei Mal einen Sportnachmittag für Volksschulkinder im Fun Court, bei dem Kinder verschiedener Herkunft Spaß hatten und einander vorurteilslos kennenlernen konnten. Am Samstag, dem 23. April 2016 gab es ein gemütliches Beisammensein, diesmal wurde im alten Kindergarten im Gamingerhof nicht gelernt, sondern bei Kaffee und Sachertorte getratscht, gelacht und Interessen ausgetauscht.
Gemeinsam mit dem Dritte Welt Laden wurde an diesem Vormittag das „Faire Miteinander“ geübt.
Flüchtlinge, Teammitglieder, Lernbegleiter und interessierte Pöchlarner*innen waren die Gäste. Die nächste Gelegenheit zum Austausch bietet das „Grenzenlos Kaffeehaus“ am 4. Juni 2016 im Pavillon des Schlossparks.
Pöchlarn nimmt seit 2015 am Projekt „Zusammen. Leben in NÖ-Integration in der Stadterneuerung“ als eine von vier Pilotgemeinden teil, entwickelt und lebt in einem erfolgreichen BürgerInnenbeteiligungsprozess Aktivitäten für ein funktionierendes Zusammenleben unterschiedlicher Menschen und Kulturen.

Helene Bergner
Für das Soziale Netzwerk Pöchlarn

Kindergarten „miteinander“

Unser aufregender Besuch im Krankenhaus

Schon unsere Anreise war sehr spannend.
Der Zug brachte uns nach Melk und gemeinsam marschierten wir ins Landesklinikum. Dort wurden wir als kleine Ärzte und Ärztinnen verkleidet.
Eine Diätassistentin zeigte uns sehr eindrucksvoll, wie viel Zucker in Nutella, Orangensaft und Ketchup steckt. Mit einem Stethoskop konnten wir unser eigenes Herz schlagen hören, und ein Ultraschallgerät machte ein Bild von unserem Herzen.

Anschließend zeigte uns die Hygieneassistentin, wie viel Schmutz und Bakterien sich auf unseren Händen befinden und wie wichtig das Händewaschen ist.
Wir durften mit einem Aufzug nur für Betten mitfahren, und es kann schon einmal passieren, dass es in den langen Gängen Gegenverkehr gibt, aber es sind keine Autos, sondern Betten.
Ein aufregender, spannender, interessanter und sehr lehrreicher Besuch im Landesklinikum Melk.

Leseprojekt –
Kooperation zwischen Volksschule und Kindergarten

Sprache und Spracherwerb sind heute wichtiger denn je.
Deshalb gibt es seit längerer Zeit das Projekt:
Volksschüler lesen für Kindergartenkinder!
Volksschüler besuchen in regelmäßigen Abständen die Kindergartenkinder und lesen ihnen vor.
Die Schüler sind sehr stolz auf ihre Leistungen und die Kindergartenkinder sind erstaunt, wie schnell man lesen lernen kann.
Die Freude an der Sprache und am Lesen sowie der Sprachschatz und die Begriffsbildung werden dabei gefördert.

Ziel dieses Projekts ist: die Nahtstelle zwischen Kindergarten und Schule zu schließen und die Vorfreude aufs Lesen zu wecken.

Wir besuchen die Schule!

Hr. Dir. Krancan lud uns „Schulanfänger" in die Schule ein. Wir durften die Schule besichtigen, bei den Schulkindern in der Klasse sitzen, unseren Namen auf die Tafel schreiben und uns im riesigen Turnsaal richtig austoben. Auch kleine Aufgaben meisterten wir schon geschickt. Es war ein schönes Erlebnis!
Wir freuen uns schon sehr auf unseren Schulstart!

Kindergarten Sonnenschein

Besuch der Volksschule

Am 8. April durften die heurigen Schulanfänger zum ersten Mal in den Schulalltag reinschnuppern. Gespannt hörten die Kindergartenkinder eine lustige Geschichte, die von einem Schulkind vorgelesen wurde. In den Klassenräumen der 1. Klassen durften die Kinder gemeinsam mit den Schulkindern ein Buchstabenblatt gestalten, ihren Namen an der Tafel erkennen und zusammen singen und tanzen. Der krönende Abschluss war für unsere Kinder das Kennenlernen des riesengroßen Turnsaals.

BOCK GmbH
gas + wasser + klima + heizung + lüftungstechnik + fliesen
sanitärfachmarkt + schwimmbadtechnik + alternativenergie
A-3380 Pöchlarn • Rechenstrasse 14 • Telefon: 02757/23380 • Fax: 02757/21217
e-mail: office@bock.co.at • www.bock.co.at

Der Abschluss unserer Vorbereitung auf das Osterfest waren eine gemeinsame Osterjause und die Nesterlsuche im Garten.

Nach den Ferien wurden wir wie jedes Jahr im SeneCura Sozialzentrum willkommen geheißen. Gemeinsames Singen, Tanzen und Feiern standen im Vordergrund. Abschließend durften sich die Kinder über fünf große Körbe mit selbst gebackenen Osterhasen und gefärbte Eier freuen.

Volksschule Pöchlarn

Heuer starteten wir in das 2. Schulhalbjahr gleich mit den Faschingstagen und den schon traditionellen Faschingskrapfen für jedes Kind, gespendet vom Elternverein – vielen Dank!
Danach begann wieder der „Ernst" des Lernens, wobei ein Schwerpunkt auf das Thema Lesen gelegt wurde. Das bewährte Team Sieberer zog mit dem Mitmachtheater „Hasenbrücke" alle Kinder in seinen Bann und soll die Freude am Lesen fördern. Dankenswerterweise übernahm der Elternverein die gesamten Kosten.
Ihre Lesefertigkeiten und den Mut sich zu präsentieren stellen SchülerInnen ab der 2. Schulstufe in einem Leseprojekt unter Beweis. Sie besuchen regelmäßig den Kindergarten und erfreuen die verschiedenen Altersgruppen mit passenden, gut vorbereiteten Geschichten. Einen besonderen Höhepunkt bildete sicherlich die Vorlesewoche. Dabei boten alle Lehrerinnen und auch der Herr Direktor zu Unterrichtsbeginn Märchen bzw. Sagen an. Die Kinder genossen es sichtlich, eine Woche lang täglich für 15 Minuten ausgewählte Geschichten zu hören.
Zum Thema Verkehrserziehung gibt es auch vieles zu berichten. Mit der Verkehrssicherheitsaktion „Blick und Klick" werden die SchülerInnen der 1. Klassen, mit der Aktion „Hallo Auto" die SchülerInnen der 3. Klassen auch heuer für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert.
Das leidige Thema Müll begleitet uns seit Jahren. Unachtsam Weggeworfenes wird von einer freiwilligen Schar von SchülerInnen regelmäßig vor dem Unterricht in Begleitung einer Lehrkraft eingesammelt. Zur Unterstützung der alljährlichen Flurreinigung in der Gemeinde

säuberten am 18. März sämtliche Volksschulkinder und ihre Lehrkräfte den Schlosspark. Zur Belohnung gab es von Schulausschussobmann GR Gerald Albrecht für jedes Kind eine Tafel Schokolade – vielen Dank!
Das Thema „Soziales" beschäftigte im März die Kinder der 2. Klassen. Jeden Mittwoch besuchten sie die BewohnerInnen des Pflegezentrums SeneCura. Unter dem Motto „Alt trifft Jung" verbrachten sie vergnügliche Stunden beim gemeinsamen Spiel. Diese Zeit war eine wertvolle Bereicherung für alle Beteiligten.
Auch der Sport darf nicht zu kurz kommen. Bei der alljährlichen Austragung des „Mike Cup" durften die Kicker aus Pöchlarn nicht fehlen. Mit viel Einsatz konnten sie den 5. Platz erkämpfen.
Die größte Sensation jedoch gelang den Schachspielern. Nachdem Herr Robert Gattermayer mit interessierten SchülerInnen ein kurzes Training absolviert hatte, wurden 4 Mannschaften zum Schulschachturnier ins Hotel Moser entsandt. Die Mannschaft mit Jan Buchmasser, Jakob Gruber, Gökdeniz Demirel und Juliano Weiländer konnte den 1. Platz erringen und qualifizierte sich damit für das Landesfinale für Volksschüler in St. Pölten. Dort erzielten unsere Schachspieler den großartigen 3. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser beachtlichen Leistung!

Am Tag der Musikschulen erfreuten uns „Die jungen Nibelungen" mit einem kleinen Konzert und stellten verschiedene Musikinstrumente vor. Aus unserer Schule gehört Tobias Komarek mit seinem Kornett dem Ensemble an. Unsere Kollegin, Frau Christina Crepaz, Lehrerin der 4.a Klasse, hat ihren Mutterschutzurlaub angetreten. Wir wünschen ihr alles Gute! Die Klasse wird nun von Frau Lisa Handl unterrichtet.
In der Hoffnung, Sie bei unserem **Sportfest am 17. Juni** bei schönem Wetter begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit den besten Grüßen – das Kollegium der VS Pöchlarn.

Öko-Mittelschule Pöchlarn

Die Neue Mittelschule öffnet sich: mehr externe ExpertInnen und mehr Partnerschaft mit den Eltern sind ein großes Anliegen

Externe Expertinnen und Experten bringen den Schülerinnen und Schülern außerschulische Erfahrungen nahe. Sie erzählen aus ihrem Alltag in der Berufswelt und/oder begleiten als Gäste in der Schule oder auch vor Ort an ihrem Arbeitsplatz praxisorientierte Projekte der Neuen Mittelschule.

Obmann Franz Wenko und Robert Buchleitner bauen Modellflugzeuge

Die Schülerinnen und Schüler der 4b und 4c der Öko-NMS Pöchlarn bauten mit dem Vereinsobmann des UMSC Bussard, Franz Wenko, und seinem Kollegen Robert Buchleitner ihr eigenes Flugmodell. Nach 10 Wochen Arbeitsphase durften die Schülerinnen und Schüler ihre Modelle am Flugplatz in Matzleinsdorf fliegen lassen.

li.: Miriam Stadler und Robert Buchleitner
re.: UMSC Bussard-Obmann Franz Wenko

Tischlermeister Alfred Ess bei der 4a Klasse

Unter Anleitung des erfahrenen Tischlermeisters Herrn Alfred Ess stellten die Mädchen und Burschen der 4. Klasse ein Serviertablett her und konnten praktische Erfahrungen in der Werkstatt und im Umgang mit Holz machen. Somit konnte auch bei den Mädchen das Interesse

Herr Tischlermeister Alfred Ess mit Mehmet Olgun, Frau Fachlehrer Staufer Sabrina BEd, Simone Haider, Herr Ess, Daniel Gattringer und Jakob Haselsteiner

für technische Berufe geweckt werden, um später ihre Berufs- und Einkommenschancen zu erhöhen. Auf diese Weise können gängige Vorurteile problemlos abgebaut und eine Berufswahl jenseits von Klischees erleichtert werden.

„Zaumkema – ins Redn kema" – der Titel für den Elternnachmittag und das Fest der 1. Klassen

Den Start zu den Elternnachmittagen der 5. und 6. Schulstufen machten die ersten Klassen im Februar. Neben dem Lernen und Büffeln für Schularbeiten und Prüfungen vor dem Semesterende mussten auch noch Lieder, Tänze und Theater einstudiert werden. Trotz des engen Zeitrahmens und der wenigen Möglichkeiten für intensive Proben haben aber die Mädchen und Knaben der 1. Klassen ein umfangreiches und buntes Programm geboten. Darüber hinaus wurde auch eine Ausstellung von Schülerarbeiten installiert. Die Eltern und weiteren Gäste konnten sich von den vielfältigen Leistungen der Kinder ein Bild machen und waren sichtlich begeistert.

li.: Hamit Tekbas (1c) bei seiner Kunstvorführung | re.: Michael Gangl (1b) und Tim Seiberler (1c) unterhalten mit einem Musikstück auf ihren Klarinetten

li.: Sketch mit Andrea Lincar, Sarah Mayrhofer, Matthias Fahrnberger und Melih Tosun (alle 2a) | re.: Tanzvorführung mit Yvonne Hametner (2c) im Vordergrund; Carmen Kammerer (2b) und Michaela Großschartner im Hintergrund (alle 2c)

„Schau ma moi" – Das Motto für den Elternnachmittag und das Fest der 2. Klassen

Am 14. April 2016 war es so weit. Nach wochenlanger Vorbereitungszeit fand endlich der Präsentationsnachmittag für die Eltern der 2. Klassen statt. Auf den Gängen waren Zeichnungen und andere Schülerarbeiten ausgestellt, durch das Mikroskop wurde der Mikrokosmos erforscht. Im Turnsaal fand die Aufführung statt, zu der Dir.-Stv. SR Franz Stummer die sehr zahlreich erschienenen Gäste begrüßte. Schülerinnen und Schüler führten professionell durch das abwechslungsreiche Programm. Die großartigen Leistungen und die Qualität der Darbietungen begeisterten die vielen Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, Geschwister und Freunde. Sie wünschen sich eine Fortsetzung des Elternnachmittags.

Terminaviso: Am 24. Juni 2016 findet wieder ab 17.00 Uhr das Schulschlussfest im Schulhof statt. Der Elternverein sorgt für Speis und Trank, Schüler und SchülerInnen organisieren gemeinsam mit ihren LehrerInnen ein kleines Rahmenprogramm rund um „Spiel & Spaß".

Dir. OSR Robert C. Rausch (2. v. r.), SR Dipl.-Päd. Sabine Fonatsch (3. v. r.) und Dipl.-Päd. Markus Mandic, BEd (2. v. l.) erhielten in Biedermannsdorf von Mag. Gerhard Angerer (Fachinspektor für Bewegung und Sport), Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Johann Heuras (Präsident des Landesschulrates, von links) das Schulsport-Gütesiegel in Gold verliehen.

Auszeichnungen:
Öko-Mittelschule bewegt:
Schulsport-Gütesiegel in Gold!

Über eine tolle Auszeichnung konnte sich die Öko-Mittelschule Pöchlarn freuen. Mit 42 Punkten holte sich die Pöchlarner Öko-Mittelschule nicht nur das NÖ Schulsport-Gütesiegel in Gold, sondern war damit auch viertbeste Schule in ganz Niederösterreich. Dieses Qualitätszertifikat wurde nur an Schulen verliehen, welche sich sowohl durch besondere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Bewegung und Sport als auch um ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben bemühen.

Bronze bei den English Olympics in Persenbeug

Eine Bestätigung des engagierten Englischunterrichts gab es durch die erfolgreiche Teilnahme bei den „English Olympics" in Persenbeug, wo das Team um Schulrätin Rosemarie Sinn den hervorragenden 3. Platz erreichte. Natürlich spielen auch die Tagesverfassung und etwas Glück immer wieder bei diesen Wettbewerben eine erhebliche Rolle, aber dennoch freut es die SchülerInnen wie die LehrerInnen, dass die Öko-Mittelschule in Pöchlarn weiterhin mit guter Unterrichtsqualität überzeugen kann. Platz 1 erreichte die Musik-NMS Blindenmarkt, der 2. Platz ging mit 2 Punkten Vorsprung an die NMS Kilb (139 Pkte.), gefolgt von NMS Pöchlarn mit 137 Punkten. Eine besondere Gratulation auch an unser erfolgreiches Schülerteam mit Miriam Stadler, Hannah Kerschner, Lena Walchshofer und Sebastian Rank.

Das erfolgreiche Schulteam mit Miriam Stadler (4c), SR Rosemarie Sinn, Hannah Kerschner (4c), Sebastian Rank (4b) und Lena Walchshofer (4a)

Umweltreinigung durch 1b Klasse mit Frau Fachlehrerin Claudia Sandler BEd und Vzbgm. Dipl. Päd.-Markus Mandic, BEd

Öko-Schwerpunktthema für das Frühjahr: „Abfall"

Stop Littering – Großeinsatz für eine saubere Umwelt

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung beteiligten sich wieder knapp 200 SchülerInnen der Öko-Mittelschule der landesweiten Aktion „Stop Littering"
Entlang des Donaudamms bis zur Fa. Grant im Osten und bis zur Erlaufbrücke im Westen hielten Kinder nach jenem Müll Ausschau, der acht- und verantwortungslos in der Natur „entsorgt" wird. In zahlreichen Säcken gesammelt, wurde der Müll vom Bauhof der Stadtgemeinde Pöchlarn abtransportiert. Die Öko-Mittelschule bedankt sich bei der Stadtgemeinde Pöchlarn mit Bgm. Franz Heisler, UMGR Günter Lameraner, Bauhofleiter Christian Wippel und Vzbgm. Markus Mandic für die große Unterstützung. Für die Kinder sind das nicht nur abwechslungsreiche Stunden in der Natur, sondern die Aktion zeigt auch allen, wie sorglos Menschen mit Müll umgehen.

Besuch der Kläranlage Wörth

Im Rahmen des Biologieunterrichts besuchte die 3a Klasse gemeinsam mit Herrn SR Johann Radinger die Kläranlage in Wörth. Der Klärwärter Robert Rester zeigte sehr anschaulich die einzelnen Stufen des Klärvorganges und erklärte den Unterschied zwischen der mechanischen und der biologischen Reinigung.

Klärwärter Robert Rester – beobachtet von Mariella Rogic (3a)

Abfallberater Johannes Kadla mit der 1c Klasse

Herr Johannes Kadla (GVU Mank) unterrichtet SchülerInnen und LehrerInnen

Auf Wunsch der Lehrer und Lehrerinnen besuchte der Abfallberater Johannes Kadla eine Lehrerkonferenz, um über das aktuelle Müll-Abc zu informieren. Besonders wichtig war ihm zu betonen, dass entgegen einer falschen Meinung nicht alles wieder irgendwo zusammengeschüttet wird, sondern sehr viel vom Abfall bei geordneter Mülltrennung wieder Verwendung finden kann.
In den 1. Klassen klärte der Umweltberater ebenfalls über die Bedeutung der Mülltrennung auf. Nach der Devise „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" machte er auf die wichtigen Rohstoffe aufmerksam, die bei schlampiger oder sorgloser Trennung verloren gehen, und nur, wenn alle das Müll-Abc befolgen, kann Mülltrennung in einer Gemeinschaft funktionieren.

Daniel Feik mit der 4a Klasse

Projekt „APPetit"

Zu viele Lebensmittel landen im Abfall. Um die jungen Menschen auf diese skandalöse Verschwendung aufmerksam zu machen, wurde von den Umweltverbänden die Aktion „Appetit Lebensmittelvermeidung – die Schulstunde" ins Leben gerufen. Daniel Feik, von Beruf Schauspieler, konnte die SchülerInnen der 4. Klassen gekonnt für dieses Thema sensibilisieren. Immerhin sind es laut Statistik besonders die 16- bis 29-Jährigen, die täglich bis zu 90 Tonnen Lebensmittel in NÖ wegwerfen.

Nadine Wolf, Nicole Wolf, Lena Kappelmüller, Sophie Sordje, Tobias Gruber, Lena Glashüttner und Patrick Rameis mit Frau Schoissengeyer (li, WKÖ) und Frau Günter (re, Fa. Haubis)

Berufsorientierung: Schwerpunkt ab der 3. Klasse

WKO: „frag-jimmy.at" – alles zum THEMA „Lehre"

Frau Lena Schoissengeyer von der WKO präsentierte den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen gemeinsam mit Frau Regina Günter von der Firma Haubis die Internetseite www.frag-jimmy.at.

Lagerhaus Mostviertel garantiert eine ausgezeichnete Ausbildung

Elf Lehrberufe sind es, die im Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel erlernt werden können. Herr Thomas Schönberger (Spartenleiter Technik) und zwei Lehrlinge (Herr Litschauer und Herr Führer) stellten den Schülern der 4abc handwerkliche, technische und kaufmännische Berufe vor: z.B: KFZ-Techniker, Landmaschinentechniker, Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Bürokaufmann/frau, Einzelhandelskaufmann/frau usw.
Handwerk hat noch immer goldenen Boden!

Die beiden Lehrlinge Hr. Litschauer und Hr. Führer mit Spartenleiter Thomas Schönberger, die SchülerInnen Katharina Sponseiler, Michelle Huber, Kevin Gruber und Marcel Gschwandner (alle 4b)

Berufsinformationszentrum BIZ – Melk

Herr Richard Müllner und Frau Renate Fröschl vom AMS Melk informierten die SchülerInnen der 3. Klassen über die Ausbildungsmöglichkeiten nach erfüllter Schulpflicht, über Berufe und Berufsbilder, Bewerbungen, Interessentests u.v.m.

Frau Renate Fröschl, Martin Spindelberger, Florian Traxler, Fabian Hofmann, Harald Spindelberger, Herr Richard Müller

Frau Stefanie Hintersteiner (RRM Jugendclub), die 4c Klasse und Frau Klassenvorstand Martina Moser, BEd

Bewerbungsseminar für die 4. Klassen

Wir danken der RRM – im Besonderen Herrn Dir. Ing. Kurt Moser, Herrn Prokurist Johannes Röster und Frau Gabriele Resch (Marketing) und Frau Stefanie Hintersteiner (Jugendclub) für die Einladung zum sehr professionellen Bewerbungsseminar, das für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen organisiert wurde.

Testleiter Schulrat Heinrich Hofmann (Landesakademie NÖ) mit Nicole Wolf, Lena Kappelmüller, Nadine Wolf, Martin Spindelberger und Resul Catoglu

Talente-Check für die 3. Klassen

Die eigenen Begabungen und Talente zu kennen, ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige Berufs- und Schulwahl. Ein 2-stündiger Talente-Check der NÖ Landesakademie soll unsere SchülerInnen bei ihrer Entscheidung unterstützen.

Das beim Talente-Check angewendete „Multiple Begabungs-Screening" (MBS) testet folgende Begabungen:

- sprachliches Talent
- rechnerisch-mathematisches Talent
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität und Einfallsreichtum
- praktische Begabung
- sozial-emotionale Begabung

Dritter Endrang

Nicht ganz nach Wunsch verlief das U15-Frühjahrsturnier für die Öko-Mittelschule Pöchlarn. Einem 0:0 gegen den späteren Bezirksmeister, die NMS Blindenmarkt, folgte eine 0:2-Niederlage gegen die SMS Ybbs. Nach einem 2:1-Sieg gegen die NMS Yspertal (Tore: Olgun, Dinc) wurde auch das letzte Spiel gegen die NMS Loosdorf mit 0:1 verloren.

Damit rutschten die Pöchlarner in der Endwertung vom zweiten auf den dritten Platz ab. Der Meistertitel ging mit 18 Punkten an die NMS Blindenmarkt. Dahinter folgten Ybbs (17), Pöchlarn (13), Loosdorf (6) und Yspertal (3).

Platz fünf in Melk

Über einen gelungenen Auftritt konnten sich die Spielerinnen der Pöchlarner Mädchen-Fußballmannschaft freuen. Beim Bezirksfinale in Melk kam das Team im Laufe des Turniers immer besser in Schwung und wurde mit Platz fünf belohnt. In den Gruppenspielen lief es noch nicht nach Wunsch. Einer 0:4-Schlappe gegen die SMS Ybbs folgte eine knappe 0:1-Niederlage gegen das STG Melk. Auch die dritte Begegnung gegen die NMS Mank endete 0:1. In den Platzierungsspielen konnte durch ein Tor von Leonie Schindler ein 1:0-Sieg gegen die NMS Loosdorf bejubelt werden. Mit einem 1:1-Remis gegen die NMS Mank (Tor: Anna Stierschneider) wurde der fünfte Platz fixiert.

Großes Feuerwehrquiz: Fliegen Sie um 2 Euro in den Urlaub!
ZELTFEST
FF PÖCHLARN
Fr., 22.00 Uhr:
Live-Musik,
Eintrittspreis: € 5,-
XDREAM
DIE LIVEBAND BEKANNT AUS DEN Ö3-CHARTS
WWW.XDREAM.AT
Sa., 21.00 Uhr:
Live-Musik,
Eintrittspreis: € 5,-
DIE Thannhausner
Tanzmusik auf Bestellung
So., 10.30 Uhr:
Frühschoppen mit der Gruppe:
Eintritt: Freiwillige Spenden
Die NEBELTALER
5.-7. AUG.'16
FRAISS BAU.
vetropack
VOLKSBANK ALPENVORLAND IHRE BERATERBANK
drascher
Gebrüder Weiss
RAINER VOGELMANN
musiktotal.at

„WARUM NICHT“

In den letzten drei Jahren wurde ich wiederholt gefragt, warum ich mir noch einen Berufswechsel in einen Sozialbereich antue. Dann muss ich ein wenig in die Vergangenheit zurückgehen. Nach der Beendigung meiner Schulzeit wollte ich Krankenschwester werden. Aber da waren meine Eltern, die meinten: “Nein, du lernst gleich einen Beruf. So begann ich meine Lehre zur Industriekaufrau. Diesen Beruf habe ich dann auch 24 Jahre in der gleichen Firma ausgeübt.
Dann kam die berühmte Wende, die wie ich glaube, jeder von uns einmal erlebt. Ich habe mich gefragt, ob dies alles war und ob mich mein Beruf noch mit Freude erfüllt? Jeden Tag in einem Büro zu sitzen, mit einem schlecht gelaunten Chef und eine doch mittlerweile langweilige Arbeit zu erledigen.

Ich beschloss einen Kurs in Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz in Melk zu absolvieren. Dieses halbe Jahr war eines der intensivsten und emotionalsten meines Lebens. Man entdeckt Seiten an sich, welche man nicht vermutet hätte. Diese Monate und die anschließende Zeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospiz haben mich sehr geprägt und meinen Entschluss, eine Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuerin in Altenarbeit zu beginnen, bestärkt. Ich habe mich in der Caritas-Schule in St. Pölten beworben und mit der Ausbildung im Februar 2013 begonnen.
Uns wurde viel medizinisches, fachliches und psychologisches Wissen gelehrt und weitergegeben. Besondere Sorgfalt wurde natürlich auf die Betreuung des alten Menschen gelegt. Der respektvolle und achtsame Umgang mit den betagten Bewohnern ist mein Credo.
Während meiner Praktika und der anschließenden 5 Monate dauernden Arbeit in einem Pflegeheim in Wien hatte ich die Gelegenheit, die Grundeinstellung und die Umsetzung der Leitsätze in den verschiedenen Häusern zu beobachten. Hier klafften Theorie und Praxis oft weit auseinander. Respekt, Wertschätzung, Empathie waren oft Fremdwörter.

Darum war ich sehr froh, als ich im August des vergangenen Jahres gefragt wurde, ob ich im SeneCura in Pöchlarn anfangen möchte. Da ich in diesem Haus zwei meiner Praktika absolvieren durfte, war meine Antwort natürlich „Ja“.
„Näher am Menschen“ wird hier täglich gelebt. Die Interaktion zwischen Bewohnern, Pflegehelfern, Fach-Sozialbetreuern usw. funktioniert einfach gut. Bedürfnisse, Wünsche, Erwartungen sind keine leeren Phrasen. Miteinander, füreinander, aber auch professionelles, fachliches Wissen fügen sich ineinander und es entwickelt sich eine Symbiose der Menschlichkeit und einer sehr hohen Pflegequalität.
Es wird gelacht, gesungen, Aktivitäten werde durchgeführt. Aber es gibt auch Zeiten, in denen man zuhören, aushalten muss, weinen darf und eine Person zum Anlehnen ist.
Aber gerade diese Situationen, die wir hier erleben dürfen, gibt den Bewohnern die Sicherheit und die Gewissheit, die letzten Jahre ihres Lebens „DAHEIM ZU SEIN“.
Mein Name ist Doris Tomitsch und ich bin 51 Jahre alt.

Spanische Hofreitschule
Eine kleine Gruppe des SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn reiste nach Wien, um die „weißen Stars" der Spanischen Hofreitschule bei ihrem morgendlichen Training zu beobachten. In der eindrucksvollen Hofreitschule verfolgten wir das Training der oft noch grauen Junghengste und ließen uns ebenso von den ausgebildeten Hengsten verzaubern.
Untermalt wurde das Training durch stimmungsvolle klassische Musik. Verzaubert von der Trainingseinheit der Lipizzaner, kehrten wir zum zünftigen Mittagessen in ein Gasthaus ein und ließen den Tag Revue passieren.

Ybbsiade: Tom Schwarzmann
Unter dem Motto „Ein Nachmittag mit Tom Schwarzmann" unterhielt der Radio-Niederösterreich-Moderator das Publikum im Festsaal. Mit „Schmäh" und musikalischen Einlagen brachte er Schwung in unser Haus und bei der anschließenden Autogrammstunde konnten die BewohnerInnen Tom Schwarzmann persönlich kennenlernen.

Modenschau
Unser Rosengarten mutierte wieder zum Catwalk für unsere BewohnerInnen. Mit Begeisterung wurde die neue Frühjahrskollektion der Modefirma Uhlig vorgeführt, begutachtet und das eine oder andere Stück danach am Verkaufsstand erworben. Bei herrlichem Frühlingswetter wurde jeder einzelne Sonnenstrahl mit Genuss aufgesaugt.

Maibaumsetzen
Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Maibaumsetzen im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn statt. Der Oldtimerklub Nibelungen ist seit Längerem schon Partner dieser Veranstaltung und dafür dürfen wir ihm einen großen Dank aussprechen. Gesponsert wurde der diesjährige Maibaum von Herrn Alois Waxeneker vom Oldtimerklub Nibelungen. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte der Maibaum bei herrlichem Wetter aufgestellt werden. Bei einem Glas Most sowie einem Mittagessen fand das Maibaumsetzen seinen gemütlichen Ausklang.

BEI UNS ERHALTEN SIE:

- Bücher (gerne besorgen wir für Sie jedes gewünschte Buch)
- Bücher für das religiöse Leben
- Papier- und Schreibwaren
- Schulbedarf
- Spielwaren aus Holz
- Gesellschaftsspiele
- Geschenkartikel
- Kerzen für jeden Anlass
- Holzbearbeitungs- und Drechslerwerkzeuge
- Japanische Werkzeuge
- Bastelbedarf

Erlesene Weine aus Österreich

Pflege- und Betreuungsangebote zu Hause

In der vorliegenden Ausgabe der Stadtnachrichten finden Sie umfangreiche Informationen zum Thema Pflege- und Betreuungsangebote zu Hause.

Heilbehelfe und Hilfsmittel
Heilbehelfe sind zur Heilung eines Krankheitszustandes und/oder sollen eine Verschlimmerung der Krankheit verhindern (z. B. elastische Binden, Schuheinlagen, Brillen, Blutzuckermesser usw.)
Hilfsmittel unterstützen bzw. fördern eine selbstständige Lebensführung, sie mildern körperliche und/oder psychische Beeinträchtigungen (z. B. Rollstuhl …)

Gehhilfen
Gehhilfen unterstützen die Bewegungsfähigkeit und sind dazu geeignet, die Mobilität zu erhalten, zu fördern bzw. zu erhöhen.
Bei der Auswahl ist grundsätzlich zu beachten:
- Das Hilfsmittel soll natürliche Bewegungsmuster unterstützen.
- Die betroffene Person muss damit zurechtkommen.
- Die Höheneinstellung muss vorgenommen werden.
- Die Gehhilfe sollte fachgerecht erklärt und im Gebrauch trainiert werden.
- Jedes Gerät braucht seine regelmäßige Wartung.

Stöcke
Stöcke haben den Vorteil, dass sie zusätzlichen Halt bieten. Sie stützen bereits beim Stehen.
Erfahrungen zeigen allerdings, dass nach mehrmonatiger Verwendung von Stöcken das Balancegefühl stark beeinträchtigt ist und wichtige Fähigkeiten wie Koordinationsvermögen und Gleichgewichtssinn damit abnehmen. Ein paar Balanceübungen täglich wirken dem entgegen.
Wird nur ein Gehstock verwendet, ist der Körper in einer schiefen Haltung, was Gelenks- und Muskelschmerzen hervorrufen kann.
Wird mit zwei Gehstöcken gegangen, sind die Hände nicht mehr frei. Das kann bei einem Sturz problematisch sein.
- Teppiche sind Stolperfallen.
- Türschwellen kann man abschrägen.
- Gegenstände am Boden erhöhen die Sturzgefahr.
- Nässe, verschmutzte Böden, aber auch Kopfsteinpflaster, Rolltreppen usw. erhöhen die Rutschgefahr.

Richtpreise: Gehstock ab ungefähr € 20,–
Drei- und Vierpunktstock ab ungefähr € 40,–

Krücken
Bei Knie- oder Fußoperationen, wenn überhaupt kein Gewicht auf das verletzte Bein gebracht werden soll, sind zwei Krücken zu empfehlen.
Richtpreise: Unterarmstützkrücken ab ungefähr € 15,–
Achselstützkrücken ab ungefähr € 20,–

Gehgestell
Eignet sich als Gehhilfe bei Unsicherheit und setzt eine gewisse Kraft und koordinierbare Bewegungen voraus. Ein Gehgestell ist geeignet für Menschen mit erheblicher Beeinträchtigung beim Gehen und es empfiehlt sich für kurze Strecken im Wohnbereich.
Beide Hände liegen beim Gehen auf den Handgriffen, was somit den Transport gewisser Utensilien erschwert bzw. unmöglich macht. Eine Tasse Tee oder Kaffee kann nicht mitgenommen werden.
Ein Gehgestell ist zum Treppensteigen nicht geeignet, da es über die Stufen getragen werden muss.
Richtpreis: Gehgestelle ab ungefähr € 40,–

Rollator
Es handelt sich um eine fahrbare Gehhilfe mit zwei Rädern vorne und zwei Stützfüßen hinten. Beim Gehen müssen die Stützfüße angehoben werden, der Rollator kann daher bei Belastung nicht wegrollen.
Richtpreis: Einen Zweiradrollator erhalten Sie bereits ab ca. € 70,–.

Rollmobil
Das Rollmobil wird oft fälschlicherweise als Rollator bezeichnet und unterscheidet sich vom Rollator durch zwei zusätzliche Räder.
Häufig hat das Rollmobil eine Sitzfläche zum kurzzeitigen Ausruhen und kann vom Handgriff aus gebremst und festgestellt werden.
Richtpreise: Rollmobile gibt es ab ungefähr € 130,–.
Viele gängige Modelle gibt es zum Preis zwischen € 200,– und € 300,–

Delta-Gehrad (Dreirad)
Durch nur 3 Räder ist es wendiger und leichter im Wohnbereich zu handhaben.
Richtpreis: ab ungefähr € 70,– erhältlich

Esshilfen – Besteck
Das Angebot von Ess- und Trinkhilfen ist enorm groß und daher sollte je nach körperlicher Einschränkung und per-

sönlicher Sympathie die passende Hilfe gewählt werden.
Richtpreis: Einzelbestecke erhalten Sie ab ca. € 15,–.

Trinkbecher
Der Becher verfügt über einen Trinkaufsatz, welcher das Verschütten von Getränken verhindert und den Gebrauch erleichtern soll. Hat der Trinkbecher einen Auslaufschutz, muss das Getränk aus dem Becher gesogen werden.
Richtpreis: je nach Ausführung ab ungefähr € 6,–

Teller
Ein erhöhter Tellerrand macht das Essen mit einem Handicap einfacher. Es gibt bereits Tellerränder zum Aufstecken. Ebenfalls werden Warmhalteteller angeboten, die mit heißem Wasser zu befüllen sind. Das Verrutschen verhindert oftmals ein Saugnapf.
Richtpreis: bereits ab ungefähr € 8,– erhältlich

Schneidehilfen
Ob ein Brotmesser mit ergonomischem Griff oder ein Schneidbrett mit Klemmvorrichtung, die verschiedensten Helferlein gibt es im Fachhandel.
Richtpreise: Brotmesser ab ungefähr € 16,–
Schneidebrett ab ungefähr € 70,–

Dosen-, Deckel- und Flaschenöffner
Alles haben diese Helfer gemein: Sie erleichtern das Öffnen der Verpackungsartikel.
Richtpreise: Deckelöffner ab ungefähr € 5,–
Dosenöffner ab ungefähr € 7,–
Aufsätze für Flaschendrehverschlüsse ab ca. € 7,–

Rutschfeste Unterlagen
Rutschfeste Unterlagen lassen Teller, Schreibutensilien u.v.m. Nicht mehr wegrutschen und erleichtern deren Gebrauch. Die Angebote variieren zwischen verschiedensten Farben und Formen sowie Motiven.
Richtpreise: Laufmeter ab ungefähr € 2,–
Pro Rolle ab ungefähr € 1,–
Unterlagen ab ungefähr € 10,–

Anziehhilfen
Wenn die Feinmotorik durch verschiedenste Krankheiten beeinträchtigt ist, wird das tägliche An- und Ausziehen zur Herausforderung. Zahlreiche Hilfsmittel können den Alltag erleichtern.

Knöpfehilfe
Die Knöpfehilfe ermöglicht bei eingeschränkter Beweglichkeit das Schließen von Knöpfen.
Richtpreis: ab ungefähr € 10,–

Strumpfanzieher
Der Strumpfanzieher hilft beim selbstständigen Anziehen von Strümpfen.
Richtpreis: ab ungefähr € 20,–

Schuhe anziehen
Mit elastischen Schuhbändern wird ein Schnürschuh in einen Slipper verwandelt. Der Schuh ist geschnürt, das An- und Ausziehen ist jedoch möglich, ohne die Schuhbänder zu lösen.
Ein Teleskop-Schuhanzieher ermöglicht bei Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen die Verwendung des Schuhlöffels. Die Teleskopstange kann dabei von ungefähr 18 cm auf bis zu 78 cm ausgezogen werden.
Richtpreise: elastische Schuhbänder ab ungefähr € 5,–
Teleskop-Schuhanzieher ab ungefähr € 10,–

Leibstuhl/Toilettenstuhl
Wird auch als Zimmertoilette bezeichnet und dient zur Verrichtung der Notdurft. Der Stuhl mit abnehmbarem Sitz und eingebautem Nachttopf ist feststehend oder fahrbar erhältlich. Der Toiletteneimer kann an der Vorder- oder Rückseite hervorgezogen und entleert werden. Der Leibstuhl ist auch für kurze Strecken als Zimmerfahrstuhl geeignet.
Richtpreis: Einfache Ausführungen erhält man ab ca. € 100,–.

Rollstuhl
Das Fortbewegungsmittel für mobilitätseingeschränkte Personen, die dadurch zu mehr Bewegungsfreiheit und Selbstständigkeit gelangen.
Vom sogenannten „Selbstantrieb" über eine anschiebende Begleitung bis zum Elektroantrieb gibt es viele Varianten. Ebenso wie faltbare Modelle, die einen platzsparenden Transport ermöglichen.
Vielfältige Bedürfnisse erfordern vielfältige Angebote:
Standardrollstuhl – verfügt über einen faltbaren Rahmen, Greifreifen und Schiebegriffe, Feststellbremsen und Fußstützen. Geeignet für innen und außen für kurzzeitige Benützung.
Transportrollstuhl – hat eine einfachere Ausstattung, der Vorteil ist das geringe Gewicht und besonders kleines Faltmaß. Ideal für Reisen, günstiger in der Anschaffung.
Leichtgewicht-Rollstuhl – entspricht von der Ausstattung her dem Standardrollstuhl, jedoch mit reduziertem Gewicht.
Aktivrollstuhl – ist deutlich kleiner, schmäler, kürzer und leichter, daher wendiger als der Standardrollstuhl und ermöglicht mehr Aktionsradius.

Sportrollstuhl für Behindertensport – dient zum Einsatz für verschiedene Sportarten und ist individuell abgestimmt.
Multifunktionsrollstuhl – wo gute Positionierung und Halt beim Sitzen wichtig sind, kommt er zur Anwendung. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und variablen Sitz- und Positionseinstellungen, vom Liegen bis hin zum Sitzen, wird er bei schwerst- oder mehrfach beeinträchtigten Personen verwendet.
Aufrichterollstuhl – ermöglicht vom Sitzen in eine aufrechte Position zu kommen. Er ist manuell oder elektrisch betrieben erhältlich.
Elektrorollstuhl – ermöglicht bei einer geschwächten Konstitution ein hohes Maß an Mobilität und ist für den Außen- und Innenbereich geeignet.

Worauf sollte geachtet werden:
Sitzbreite – der Rollstuhl soll seitlich Halt bieten (kein Hin-und-her-Rutschen), aber auch nicht zu eng sein und noch Platz für warme Kleidung haben.
Sitztiefe – ergibt sich aus der Länge der Oberschenkel und darf nicht in den Kniekehlen einschneiden oder in der Mitte der Oberschenkel enden. Man sollte bequem an der Rückenlehne sitzen können.
Rückenlehne – muss guten Halt bieten, darf die Schulterblätter nicht fixieren und sollte daher unter den Schulterblättern enden.
Quelle: Homepage des BM für Soziales, „Wegweiser Pflegebedürftigkeit" von Waltraud Steigele (ikon VerlagsGesmbH)

Für Rückfragen, Anliegen oder Beschwerden stehe ich unter 0664/96 87 310 oder lameraner@kdeoe.at zur Verfügung.
Meine kompetenten Helfer und ich stehen für Sie bereit.

Ihr GR Günter Lameraner

3380 PÖCHLARN
Rechenstr. 48, Tel. 0 27 57/ 22 67
PLANUNGSBÜRO, Tel. + Fax 0 27 57/ 22 86
Regensburgerstr. 5, Tel. + Fax 0 27 57/ 22 65

Gobec - Ihr Meisterbetrieb in Pöchlarn!
GmbH&CoKG
Einrichtungshaus
Moderne Raumgestaltung
3 x Gobec
Elektro - TV - VIDEO - SAT-Anlagen

Tischlerei
Küchen
Wohnzimmer
Polstermöbel
Matratzen
Tapeziererei
Bodenbeläge
Vorhänge
Bettwaren-Erzeugung

Elektroservice
Einbaugeräte
Wasch-Maschinen
Gefriergeräte
TV-Reparaturen
SAT-Anlagen
LCD-Fernseher
LED-Fernseher
Heimkino

Aktionen Polstermöbel neu beziehen TV-Elektro-Service

Ferienspiele

SCHNUPPER-TENNIS
Montag, 4. Juli 2016, 10.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Tennisplatz Pöchlarn | **Veranstalter:** Union Tennisclub Pöchlarn
Wir werden dir die Techniken des Tennisspielens lernen. Solltest du Interesse haben, dann melde dich an. Vorhandene Tennisschläger bitte mitbringen. Nur bei Schönwetter!

WANDERUNG
Dienstag, 5. Juli 2016, 15.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Erlauf (bei Fußballplatz) | **Veranstalter:** Naturfreunde
Wir wandern von Erlauf nach Pöchlarn zum Naturfreundehaus. Anschließend gemütlicher Abschluss beim Würstelgrillen am Lagerfeuer. Zeckenschutzimpfung notwendig! Begrenzte Teilnehmerzahl! Nur bei Schönwetter! (Ab 5 Jahre)

LEICHTATHLETIK
Donnerstag, 7. Juli 2016, 9.00–11.00 Uhr
Treffpunkt: Schulsportanlage (hinter Berufsschule – Plesserstraße) | **Veranstalter:** NÖAAB Pöchlarn
Vzbgm. Markus Mandic wird dir verschiedenste Techniken zeigen, wie z.B. Sprinten, Weitwurf, Weitsprung und noch vieles mehr. Mach doch mit! Nur bei Schönwetter! (6–14 Jahre)

TISCHTENNIS
Freitag, 8. Juli 2016, 9.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Neue Mittelschule Krummnußbaum | **Veranstalter:** Sportunion Nibelungengau, Sektion Tischtennis
Bei uns wirst du in die Techniken des Tischtennisspielens eingeweiht. Unbedingt Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen. Vorhandene TT-Schläger bitte mitnehmen. (Ab 10 Jahre)

SPARKASSENBESICHTIGUNG
Mittwoch, 13. Juli 2016, 14.00–15.00 Uhr
Treffpunkt: Sparkasse Pöchlarn (neben Apotheke) | **Veranstalter:** Sparkasse Pöchlarn
Der Bankstellenleiter, Herr Brandhofer, wird mit dir eine Führung durch die NEUE Sparkasse machen. Er zeigt dir, wo der Safe der Sparkasse versteckt ist, wie eine Münzzählmaschine funktioniert und viele andere wichtige Dinge, die für eine Bank notwendig sind. (Ab 6 Jahre)

ABENTEUERWANDERUNG
Donnerstag, 14. Juli 2016, 8.30–16.30 Uhr (Ersatztermin 21. Juli)
Treffpunkt: Volksschule Pöchlarn | **Veranstalter:** Evelyne Heisler, selbstständige Trainerin, und Julia Pröllinger, selbstständige Sozialpädagogin, mit Unterstützung der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau
Wir begeben uns auf eine abenteuerliche Wanderung durch unsere Region. Dabei haben wir verschiedene Aufgaben und Stationen zu bewältigen. Ein abenteuerlicher Tag im Sinne der Outdoorpädagogik und des sozialen Miteinander. Für Essen ist gesorgt. Trinken bitte selber mitnehmen (Trinkflasche). Angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen.
Anmeldung: info@geb-training.at oder Tel. 0676/6492965, Kosten € 20,– (7–12 Jahre)

FEUERWEHR
Freitag, 15. Juli 2016, 13.00–15.00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Pöchlarn I **Veranstalter:** Feuerwehr Pöchlarn
Du wirst einen erlebnisreichen Tag bei uns als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann erleben.
Wenn es das Wetter zulässt, werden wir mit dem Feuerwehrboot eine Ausfahrt auf der Donau machen.
Mach' doch mit und meld dich an! (Ab 7 Jahre)

WIR MACHEN EINE SCHNITZELJAGD
Dienstag, 19. Juli 2016, 9.00–11.00 Uhr
Treffpunkt: SeneCura – Haupteingang I **Veranstalter:** SeneCura Pöchlarn
Mach mit bei einer Schnitzeljagd mit verschiedenen Stationen!
Die Bewohner des Pflegeheimes Pöchlarn freuen sich schon auf dich! Begrenzte Teilnehmerzahl!

RETTUNG
Freitag, 22. Juli 2016, 14.00–16.00 Uhr
Treffpunkt: Rettungsstelle Neuda, Fabriksstraße 6 I **Veranstalter:** Samariterbund Pöchlarn-Neuda
Geschulte Samariter werden dir zeigen, wie Verbände richtig angelegt werden und wie du bei Notsituationen helfen kannst. Auch eine ERSTE-HILFE-EINWEISUNG wird dabei sein. (Ab 8 Jahre)

MALEN FÜR KINDER
Dienstag, 26. Juli 2016, 13.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: bei Schönwetter – Melker Straße 17, Fr. Schwameis (vorletztes Haus Richtung Melk)
bei Schlechtwetter – Hauptstraße 16, G'schäft am Hof – Fam. Schwameis
Veranstalter: Goldhaubengruppe Pöchlarn
Wenn du gerne malst, bist du hier richtig. Unter der Leitung von Frau Else Schwameis kannst du beim Malen von Bildern deiner Kreativität freien Lauf lassen.
Bitte UNBEDINGT ALTE KLEIDUNG ANZIEHEN, da die Farben nicht mehr auswaschbar sind.
Begrenzte Teilnehmerzahl! (Ab 6 Jahre)

SPIELEVORMITTAG
Donnerstag, 28. Juli 2016, 10.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Kirchenplatz I **Veranstalter:** Hilfswerk
KOMM, MACH DOCH MIT! Verschiedene Spielestationen warten auf dich!
Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Stärkung. Nur bei Schönwetter! (Ab 6 Jahre)

HEUTE GEH ICH FISCHEN
Freitag, 29. Juli 2016, 14.00–18.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus s'Mostlandl, Erlauf I **Veranstalter:** Fischereiaufseher Pöchlarn
Du hast die Möglichkeit gemeinsam mit unseren Fischereiaufsehern in der Erlauf zu fischen.
Sie werden dir die wichtigsten Dinge erklären. Wetterfeste Kleidung anziehen!
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zeckenschutzimpfung notwendig!
Begrenzte Teilnehmerzahl! (Ab 12 Jahre)

JUGENDZENTRUM
Freitag, 29. Juli 2016, ab 17.00 Uhr
Treffpunkt: Jugendzentrum Pöchlarn, Eingang – Rückseite des ehemaligen Kindergarten Gamingerhof
Veranstalter: Jugendtreff-Team
Für Jugendliche findet eine Beachparty im Garten des Jugendtreffs Pöchlarn statt. Es wird gegrillt, gechillt und Cocktails gemixt werden. Mitzubringen ist lediglich gute Laune!
Um Anmeldung wird gebeten, aber auch für spontan Entschlossene steht die Türe offen.
AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH LAURA WAXENEGGER UND JULIA PRÖLLINGER! (Ab 13 Jahre)

TIERARZTBESUCH

Dienstag, 2. August 2016, 10.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Ordination Mag. Mergl, Kirchenplatz 6 I **Veranstalter:** Mag. Andrea Mergl
Du darfst zusehen, wie eine Katze, ein Hund oder ein anderes Haustier medizinisch versorgt wird. Fr. Mag. Mergl zeigt dir, wie die Tiere untersucht werden. Begrenzte Teilnehmerzahl! (Ab 7 Jahre)

VOLKSLIED UND VOLKSTANZ

Mittwoch, 3. August und 10. August 2016, 9.00–15.00 Uhr **ACHTUNG! 2 TERMINE!**
Treffpunkt: alter Kindergarten – Gamingerhof I **Veranstalter:** Musikschule Pöchlarn
Wir wollen gemeinsam singen, tanzen und Spaß an der Musik haben, die schon deine Eltern und Großeltern gesungen haben. Du kannst an diesen zwei Nachmittagen deine ganz persönliche „Musikschatzkiste" füllen. Am 15. August planen wir auch eine große Aufführung!
Für das Mittagessen ist gesorgt. Begrenzte Teilnehmerzahl! (5–11 Jahre)
INGRID FREYTAG UND BERNHARD THAIN FREUEN SICH AUF DICH!

MINIGOLF

Donnerstag, 4. August 2016, 14.00–16.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Apotheke I **Veranstalter:** GR Stefanie Hochstöger
Du hast Lust auf eine kleine Radtour? Dann mach doch mit! Wir radeln nach Klein-Pöchlarn und werden dort einen schönen Nachmittag beim Minigolfspielen verbringen. Eintrittskosten werden von der Stadtgemeinde Pöchlarn übernommen. HELMPFLICHT! Nur bei Schönwetter! (Ab 8 Jahre)

INDIANERERLEBNISTAG

Donnerstag, 11. August 2016, 8.30–16.30 Uhr (Ersatztermin 18. August)
Treffpunkt: Kapelle Ornding I **Veranstalter:** Evelyne Heisler, selbstständige Trainerin, und Julia Pröllinger, selbstständige Sozialpädagogin, mit Unterstützung der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau
Fühle dich einen Tag wie ein Indianer. Bastle dir einen Kopfschmuck, erhalte einen indianischen Namen, baue dir ein indianisches Lager und lerne das Indianerleben praktisch kennen. Im Team wirst du diese Aufgaben sicher bewältigen. Für Essen ist gesorgt. Trinken bitte selber mitnehmen (Trinkflasche).
Bitte angepasste Kleidung und Schuhwerk anziehen.
Anmeldung unter info@geb-training.at oder Tel. 0676/6492965, Kosten € 20,– (7–12 Jahre)

SCHACH

Freitag, 12. August 2016, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Café Hasic, Thörringplatz I **Veranstalter:** Schachclub Pöchlarn
Schach wird gelehrt und geübt. In einem 5-rundigen Turnier (15 Min.) wird um Pokale und Sachpreise gespielt. NATÜRLICH SIND AUCH ANFÄNGER WILLKOMMEN!

AUSFLUG SCHOKOLADEMUSEUM

Mittwoch 17. August 2016, 7.15–13.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Apotheke I **Veranstalter:** Stadtgemeinde Pöchlarn
„EINE REISE IN DIE SÜSSE WELT DER SCHOKOLADE."
Bei einer Führung im Hause Heindl wirst du Spannendes über das „braune Gold" erfahren. Von der Entdeckung des Kakaos über den Anbau und die Verarbeitung bis zur Herstellung von feinsten Schokoladespezialitäten. DREI SCHOKOBRUNNEN mit exquisiter Schokolade lassen Naschkatzenherzen höherschlagen. Im anschließenden Workshop kannst du mit edlem Marzipan und feinstem Nougat experimentieren und feine, köstliche Spezialitäten selbst herstellen. Am Heimweg werden wir eine kurze Pause bei McDonald's einlegen, bitte etwas Taschengeld mitnehmen.
BUSKOSTEN ÜBERNIMMT DIE STADTGEMEINDE PÖCHLARN. (Ab 8 Jahre)
Bezahlung bei Anmeldung. Kosten: € 10,– (für Eintritt, Führung und Workshop)
Begrenzte Teilnehmerzahl!

PIZZERIA GIOVANNI

Dienstag, 23. August 2016, 14.00–ca. 15.00/15.30 Uhr

Treffpunkt: Pizzeria, Wiener Straße 3 I **Veranstalter:** Pizzeria Giovanni

Für kleine Pizzafans gibt es das besondere Angebot, SELBST die eigene Pizza zu backen. Du kannst Sie ganz nach deinen Wünschen und deinem Geschmack belegen. Melde dich an! (Bezahlung in Pizzeria)
Kosten: für ½ Pizza + 1 Getränk € 5,– I für 1 Pizza + 1 Getränk € 8,–. (Ab 7 Jahre)

TISCHLEREI MIEHL – FIRMENBESICHTIGUNG

Donnerstag, 25. August 2016, 9.30–10.30 Uhr

Treffpunkt: Tischlerei Miehl, Wienerstraße 60 I **Veranstalter:** Hr. Gerhard Miehl

Der Tischlermeister Hr. Miehl gibt Einblicke in den Berufsalltag und wird mit dir eine Führung durch seinen Betrieb machen. (Ab 7 Jahre)
HR. MIEHL UND SEIN TEAM FREUEN SICH SCHON AUF DEINEN BESUCH!

VOLLEYBALL

Freitag, 26. August 2016, 9.30–11.00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle – Schubertstraße I **Veranstalter:** Sportunion Nibelungengau, Sektion Volleyball

Für alle Volleyballfans! Die Volleyballtrainerin Sandra Timpel wird dir die Techniken des Volleyballspielens beibringen. Mach doch mit! (Ab 8 Jahre)

RAIKA BESICHTIGUNG

Dienstag, 30. August 2016, 10.00–11.30 Uhr

Treffpunkt: Raiffeisenbank Pöchlarn, Regensburgerstr. 25 I **Veranstalter:** Raiffeisenbank Pöchlarn

Willst du den riesigen Tresorraum der Raiffeisenbank sehen? Dann melde dich an und komm vorbei. Die Bankstellenleiterin Frau Ebenstreicher wird dir einiges über die Bank erzählen. Zum Abschluss gibt es noch EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG. (Ab 6 Jahre)

ANMELDUNG

Bei vielen Veranstaltungen gibt es eine Teilnehmerbegrenzung, deshalb bitte frühzeitig anmelden.

Stadtgemeinde Pöchlarn, Brigitte Amstler

Kirchenplatz 1, MO–FR 7.30–12.00 Uhr unter Tel. 02757/2310-30

Viel Spaß!

MAB-Heigl
MOBILE ALTENBETREUUNG

„Es ist schön, wenn alte Menschen Ihren Lebensabend in der Familie verbringen können."

3380 Pöchlarn
Wienerstraße 5/22

Isabella Heigl
isabella.heigl@gmx.at
Sie erreichen mich unter
☎ 0664/139 39 61

Wir sind Jugendpartnergemeinde!

Die Stadtgemeinde Pöchlarn wurde aufgrund ihrer hervorragenden Jugendarbeit mit der Zertifizierung „Jugendpartnergemeinde 2016–2018“ ausgezeichnet. Der ehemalige Jugendgemeinderat, Vizebürgermeister Markus Mandic, hat unter anderem ein Jugendzentrum errichtet und den Discobus in die Wege geleitet.
Außerdem trugen die von der derzeitigen Jugendgemeinderätin Stefanie Hochstöger organisierten Projekte wie Jugendtanzkurs, Skibus, Erste-Hilfe-Kurs, Ferienspiele und die Jugendkarte, die im Herbst erscheinen wird, zu dieser Zertifizierung bei.
Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Dank für die bisherige Arbeit, sondern auch eine große Motivation für die zukünftige.

GEB
Gesundheit · Ernährung · Bewegung

Angebote im Sommer 2016

Bleibe auch über den Sommer fit!

Dazu biete ich Aqua Fitness, PILOXING®, fitdankbaby® OUTDOOR und Outdoor-Training an.
Es gibt auch tolle Angebote für Kinder!

Gruppenkurse ab 13. und 14. Juni

EINSTIEG AUCH SPÄTER MÖGLICH!

- **Aqua Fitness, Stadtbad Pöchlarn**
  - MONTAGS, 10:45 bis 11:45 Uhr
  - DIENSTAGS, 18:00 bis 19:00 Uhr
- **fitdankbaby® OUTDOOR, Schlosspark Pöchlarn**
  - MONTAGS, 09:00 bis 10:00 Uhr
- **Outdoor-Training, Schlosspark Pöchlarn**
  - MONTAGS, 20:00 bis 21:00 Uhr
- **PILOXING®, Volkshaus Pöchlarn**
  - DIENSTAGS, 20:00 bis 21:00 Uhr

Angebote für Kinder

- **Abenteuerwanderung, Indianererlebnistag**
  DONNERSTAGS, 14. Juli und 11. August
  von 08:30 bis 16:30 Uhr
  in der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

GEB Gesundheit Ernährung Bewegung
Evelyne Heisler, MSc
www.geb-training.at,
info@geb-training.at,
Telefon: 0676/6492965

Treffpunkt Gesundheit – Vortragsreihe

Eine Aktion der Initiative „Tut gut!“ in Kooperation mit der NÖ Landeskliniken-Holding

Folgende Vorträge werden im Landesklinikum Melk angeboten:

• 18. Oktober 2016, 18.30 Uhr
Wege aus dem seelischen Leid
Stationäre Therapiemöglichkeiten am Landesklinikum Mauer – Prim. Dr. Birgit Heigl-Steinhauser (Vorstand der Psychiatrischen Abteilung für Stationäre Psychotherapie)

Psychische Erkrankungen sind ausgesprochen häufig. Das Lebenszeitrisiko, irgendwann im Laufe seines Lebens von einer psychischen Störung betroffen zu sein, beträgt über 50%. Wir wissen, dass nur ein Bruchteil der Betroffenen in Behandlung gelangt, und wenn, dann meist viele Jahre nach Störungsbeginn. Selbst in Deutschland erhalten nur 10% eine angemessene Behandlung, obwohl in zahlreichen wissenschaftlichen Studien bewiesen werden konnte, dass die Kombination einer medikamentösen Behandlung mit Psychotherapie für die meisten psychischen Erkrankungen am hilfreichsten ist.
Im Landesklinikum Mauer finden Betroffene Hilfe an der Abteilung für Stationäre Psychotherapie. Im Vortrag wird auch auf die Abteilungsstruktur, den Zuweiser- und Aufnahmemodus, die Therapiekonzepte und Behandlungsangebote der drei Stationen und der Tagesklinik eingegangen.

• 14. November 2016, 18.30 Uhr
Der Wechsel des Mannes, Mythos oder Realität?
Univ.-Doz. Dr. Karl Höbarth (Leitung Fachschwerpunkt Urologie im Landesklinikum Waidhofen/Ybbs)

Unter den Wechseljahren des Mannes (Andropause) versteht man die Zeit der Hormonveränderungen ab dem 50. Lebensjahr. Die Produktion der männlichen Sexualhormone (Androgene, vor allem Testosteron) sowie die Konzentration anderer Hormone (Nebennierenrindenhormon, Östrogen, Wachstumshormon) nehmen langsam ab. Die Symptome der entsprechenden Befindlichkeitsstörungen (Erschöpfungszustände, Depression, Nervosität, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, Haarausfall, verminderte sexuelles Verlangen, Erektionsprobleme) setzen schleichend ein. Die Andropause verläuft nicht bei jedem Mann in gleichem Maße, manche spüren kaum Veränderungen, andere leiden sehr stark. Zu den Risiken für Auftreten von Beschwerden zählen Faktoren, welche die Hormonproduktion im Körper zusätzlich hemmen, wie z. B. Fettleibigkeit, Alkohol oder manche Medikamente.
Ein Bluttest zur Überprüfung der aktuellen Hormonwerte kann andere Ursachen der Beschwerden (Depression, Burn-out) ausschließen. Im Einzelfall kann eine entsprechende Hormonersatztherapie Abhilfe schaffen.

• 5. Dezember 2016, 18.30 Uhr
Pflanzliche Medizin zwischen Wissenschaft und Okkultismus
Mag. pharm. Alexandra Danzinger aHPh
(Leitung Apotheke und Zentraleinkauf)

Der Vortrag wird einen Überblick über die Phytotherapie geben – unter besonderer Berücksichtigung der Abgrenzung zur Homöopathie und Bachblütentherapie. Beginnend mit der Geschichte der Pflanzenheilkunde aus historischer Sicht wird erklärt, welche Teile der Pflanzen arzneilich verwendet werden, welche Inhaltsstoffe bedeutend sind und worauf bei der Ernte geachtet werden muss. Besonders wichtig ist es, den Einsatzbereich der pflanzlichen Medizin klar zu definieren und die Grenzen dessen aufzuzeigen. Im Hauptteil werden die gängigsten Arzneipflanzen (mit Bildern) mit ihren Wirkungen, Nebenwirkungen und auch Wechselwirkungen aufgeführt, denn in der Volksmedizin wird der Aspekt, dass pflanzliche Arzneien auch negative Auswirkungen haben können, oft vernachlässigt. Zum Abschluss erfolgt noch eine Kurzbeschreibung der wichtigsten Prinzipien der Homöopathie und der Bachblütentherapie, um die grundsätzlichen Unterschiede zu erklären.

Besuchen Sie die kostenlose Vortragsreihe in Ihren niederösterreichischen Landeskliniken!
Nähere Informationen unter der „Tut gut!“-Hotline 02742/22655 und unter www.noetutgut.at

Gartenfuchs

Der schlaue Gärtner.

Gemüse-Jungpflanzen

aus Ihrer Gärtnerei in Pöchlarn.

Wir pflanzen, was wir lieben!

Bei Gartenfuchs steht Qualität an erster Stelle.
Diese Qualität wird durch die liebevolle, eigenhändige Aufzucht der Pflanzen in der Gärtnerei erreicht. Egal ob Garten, Balkon oder Fensterbank – bei uns in der Gärtnerei wird jeder Hobbygärtner fündig.

Für alle, die ihre Pflanzen ausschließlich genießen möchten, übernehmen wir gerne die laufende Betreuung Ihres Gartens oder liefern ihnen wöchentlich frischen, saisonalen Blumenschmuck für die Vase mit unserem Blumen-Abo.

Unser Sortiment:

- Beeren & Sammelfrüchte
- Beet- und Balkonpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Kräuter & Gewürze
- Deko-Artikel
- Bäume
- Obstbäume
- Rosen
- Stauden & Sträucher
- Zierbäume
- Zimmerpflanzen
- Blumensträuße
- Geburt, Taufe & Erstkommunion
- Gestecke
- Hochzeit
- Trauerfloristik

Gartenfuchs

Gärtnerei

3380 Pöchlarn, Gernotstraße 30
Öffnungszeiten:
MO–FR: 8–12 Uhr & 14–18 Uhr
SA: 8–12 Uhr

Blumenboutique

3380 Pöchlarn, Mankerstraße 13
(im Eurospar Prauchner)
Öffnungszeiten:
MO–DO: 8:30–18:30 Uhr
FR: 8–18:30 Uhr | SA: 8–18 Uhr

Tel.: 02757 22 91
gartenfuchs
office@gartenfuchs.at
www.gartenfuchs.at

Blütenhaus

Baumschule

Schnittblumen

Gartenpflege

Design & Titelfoto: sterngasse* | Fotos: © Michael Liebert

3380 Pöchlarn, Gernotstraße 30 & Mankerstraße 13

www.gartenfuchs.at

Veranstaltungskalender

JUNI

25. 6. (Donaulände)
Sonnenwende in Pöchlarn
Auch heuer findet in der wunderschönen Nibelungenstadt Pöchlarn das bereits bekannte Fest zur Sonnenwende statt. Der Höhepunkt des Festes ist das Großfeuerwerk, das um ca. 22.50 Uhr, sobald die Sonnwendschiffe in Sicht sind, abgeschossen wird und den Himmel über der Nibelungenstadt Pöchlarn hell erleuchten lässt.

25. 6., ab 13.30 Uhr (Fussballplatz)
3. Kleinfeldturnier

JULI

30. 6. & 1. 7., ca. 21.15 Uhr (Gamingerhof)
Kino im Hof
Auf einem der ältesten Plätze der Nibelungenstadt findet zum 7. Mal „Kino im Hof" statt.
Der von vier Seiten geschützte Innenhof bietet dem Besucher ein einmaliges cineastisches Erlebnis. Besonders das kulinarische Angebot, liebevoll „Minigourmetmeile" genannt, sorgt für Gaumengenüsse besonderer Art. Bei einem Glas Aperol oder Sekt kann man gemütlich der Musik einer regionalen Band lauschen und den Kinoabend einklingen lassen.

2. & 3. 7. (Staffenberger)
Orndinger Stadlfest
Die Freiwillige Feuerwehr Ornding veranstaltet wieder das Stadlfest beim Staffenberger in Ornding.

3. 7. (Erlaufmündung)
3-Brücken-Wettkampf
Start um 9 Uhr bei der Erlaufmündung
Siegerehrung ca. 15.30 Uhr

3. 7., 10 Uhr (Freibad Pöchlarn)
„Beachmania"

9. 7. (Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn)
Grillfest des Kleintierzuchtvereins N79 Pöchlarn

5.–7. 8. (Festwiese Brunn an der Erlauf)
Zeltfest der FF Pöchlarn

Kinderferienbetreuung

In der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau wird auch in den Sommerferien 2016 wieder eine organisierte Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Alter von 3-max. 12 Jahren durchgeführt.

Besonders für berufstätige Eltern, aber auch als Abwechslung für zu Hause betreute Kinder, stellt dieses Ferienangebot eine willkommene sowie kostengünstige Variante gemeinsamer Freizeitgestaltung mit pädagogisch geschultem Betreuungspersonal dar.

Termine:
4. bis 22. Juli 2016 in der Schule Krummnußbaum
25. Juli - 12. August 2016 in der Schule Pöchlarn
Die Betreuung findet Montag bis Freitag statt, halbtags (7.00 -13 Uhr)

Der **Elternbeitrag** pro Woche beträgt € 28,- /Woche, für das zweite Kind € 18,-
und ab dem dritten Kind € 10,-
Wir bitten, den Kindern eine Jause mitzugeben, Wasser und Verdünnungssäfte werden bereit gestellt.
Anmeldungen sind nach Rückfrage noch möglich beim Kleinregionsmanagement: 02757/24033

CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie-Elektroanlagenbau

www.catv.at

Preisangaben inkl. 20% MwSt. Angebot gültig für Neukunden bei Vertragsabschluss bis 31.07.2016 mit einer Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Bei Vertragsauflösung vor der vereinbarten Vertragsdauer wird der Restbetrag in Rechnung gestellt. Probemonat ausgenommen. Ab dem 4. Monat zahlen Sie den günstigen Normaltarif von € 38,-/Monat. Modemkaution € 100,00 (wird bei Vertragsende rückerstattet) daher keine monatliche Modemmiete. Anschluss im bestehenden Kabelnetz. Hausinstallation wird nach Aufwand verrechnet. Details und AGBs unter www.catv.at sowie weitere Infos unter 02754/6249. *Der Telefongebühr-Mindestumsatz beträgt € 7,20 monatlich.

BAUER GmbH & Co KG, Linzer Straße 8, A-3382 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: office@catv.at

Kochen in der Emmaus-Gemeinschaft

Bei herrlichem Aprilwetter hat es das Kochteam wieder geschafft, den Besuchern der Emmaus-Gemeinschaft St. Pölten ein herzhaftes Menü zu kredenzen.
Eine milde Zucchinicremesuppe bildete den Anfang, gefolgt von einem herzhaften Szegedinergulasch mit Petersilkartoffel und als krönender Abschluss wurde ein süßes Tiramisu kredenzt.
Diese Kombination fand bei den Gästen wieder großen Anklang, welche sich recht herzlich bei den Köchen.
Foto von links nach rechts, Bgm.A.D. wirkl. Hofrat Georg Fuchs (Pöchlarn), Bgm. a. D. Leopold Labenbacher (Matzleinsdorf-Zelking), Bundesrat Andreas Pum (St. Valentin), August Weilharter (Öko-Dorf), Bgm. Christian Leeb (Türnitz), Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn) – bedankten.

Dorfverein Ornding: Gemüsepyramide im Frühjahr

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine Pyramide gebaut. Es geht darum, gemeinsam zu entdecken, wie das Gemüse, dieses Jahr wurde es eine Gemüsepyramide, vom Samen bis zur ausgewachsenen Frucht entsteht. Es gibt eine Pyramide in der Hauptstraße (Familie Thain) und eine in der Siedlung im Garten der Familie Heisler.
Wir sind schon gespannt, wie die Ernte ausfällt!

SCHWINN
DIE BÄCKEREI

Sommer, Sonne, Früchte …

Alle Mehlspeisen mit
frischen Früchten
zum Kennenlernen –20%

Gültig von 20.6.–2.7.2016 nur mit Gutschein

Kirchenplatz 3 | 3380 Pöchlarn | Tel.: 02757/8510

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 6.30–12.00 und von 14.00–18.00 Uhr
Sa 6.30–12.00 Uhr

Hohe Auszeichnung für das Orndinger Dorfbuch „Uarndlinga dazöhn“

Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ hat das Orndinger Dorfbuch beim Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eingereicht. Insgesamt konnte die Jury aus 89 Projekten auswählen. Pro Kategorie gab es jeweils vier Nominierte – in der Ortsgröße über und unter 1.000 EinwohnerInnen.

Preisübergabe durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
Bei der Auszeichnungsveranstaltung am 23. Februar 2016 wurden die Preisträger bekannt gegeben. Das Orndinger Dorfbuch war in der Kategorie „soziale Dorferneuerung“ in Orten unter 1.000 EinwohnerInnen siegreich! Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratulierte persönlich zu dieser tollen Umsetzung.

Mühen haben sich gelohnt
Über die Dauer von zweieinhalb Jahren engagierten sich 15 Vereinsmitglieder. Nach mehr als 2.500 Stunden war die etwas andere Dorfchronik fertiggestellt. Fast alle 415 BewohnerInnen kamen zu den Fototerminen und stellten die Geschichte ihrer Häuser zur Verfügung.

Dorfbuch noch verfügbar
Das Dorfbuch kann leihweise in der Pfarr- und Schulbibliothek entliehen werden. Alle neu zugezogenen Familien in Ornding erhalten ein kostenloses Buch vom „Dorfverein Lebendiges Ornding“. Wer selbst ein Exemplar kaufen will, kann dies gerne bei der Gemeinde Pöchlarn machen.

Freiwillige Feuerwehr
ORNDING
lädt ein zum
Stadl Fest
beim Staffenberger
2. + 3.
JULI
Wein · B
Seidl · A
Open end · R

GenussKrone 2016/2017

Regionale Spezialitäten mit Krone

Die GenussKrone Österreich, die allerhöchste Auszeichnung für regionale Spezialitäten, wird bereits zum fünften Mal vergeben. Alle zwei Jahre zeichnet der Agrar. Projekt.Verein in den fünf Hauptkategorien „Brot“, „Fisch“, „Käse aus Kuh-, Schaf-, oder Ziegenmilch“, „Rohpökelwaren“ und „Obst“ die besten Produkte bäuerlicher Direktvermarkter aus. Der GenussKrone Österreich liegt ein zweistufiges System zugrunde. Nur Produkte die eine Top-Platzierung bei den Landesprämierungen erreichten, können nominiert werden. Das strenge Auswahlverfahren garantiert, dass nur die Besten der Besten mit der GenussKrone Österreich ausgezeichnet werden. www.genusskrone.at

Preisträger bei der Verleihung der Genusskrone aus Pöchlarn:
Familie Gröbl und Mitbesitzer
Sonnenblumenbrot 2016/2017
Andreas Kuttner & Robert Rester, Nibelungenfisch
Graved Lachsforelle „Classic“ 2016/2017

Frühlingskonzert der Musikschule Pöchlarn

Ein sehr abwechslungsreiches und niveauvolles Programm wurde beim Frühlingskonzert der Musikschule Pöchlarn am 12. März geboten, welches in dem schönen Ambiente des Kokoschka Hauses stattfand. Die verschiedensten Instrumente kamen zum Zug, aber auch bemerkenswerte gesangliche Darbietungen erfreuten die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Antonio Vivaldis Doppelkonzert in d-Moll für zwei Celli war ein wunderschöner Beginn, aber auch alle folgenden Beiträge der Querflötistinnen, der Klarinetten, der Tuba, weiteren Celli und der lustige „Kriminaltango" des Blockflötenensembles begeisterten das Publikum.

Unter der Leitung von Thomas Trsek kam die „Fechtschule" von Johann Heinrich Schmelzer (ca. 1623– 1680)

zur Aufführung. Hier gelang das gemeinsame Musizieren von 18 jungen Musikerinnen und Musikern aus den verschiedensten Klassen der Musikschule. Geigen, ein Cello, Blockflöten, die Viola, die kleine Trommel und sogar die großen Pauken waren im Einsatz.

Tag der niederösterreichischen Musikschulen

Am Freitag, den 29. April fanden im Rahmen des niederösterreichischen Musikschultages zwei Konzerte statt. Das Orchester der Musikschule „Die jungen Nibelungen" spielte in den Turnsälen der Neuen Mittelschule in Pöchlarn und Krummnußbaum. Der Leiter des Orchesters, Bernhard Thain führte durch das abwechslungsreiche Programm. Das junge Publikum, die Kinder der Volksschulen und der Neuen Mittelschulen, waren begeistert. Zwischendurch wurden verschiedene Blasinstrumente, bzw. das Schlagzeug vorgestellt.

Gemütlicher Grillabend bei den Kleintierzüchtern

Am 9. Juli 2016 findet ab 17 Uhr das traditionelle Grillfest des Kleintierzuchtvereins Pöchlarn statt. Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Abend mit gutem Essen ein. Das Fest findet am Areal des Stadtbades statt.Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Schnupperwoche in der Musikschule

Von Montag, den 20. Juni, bis Freitag, den 24. Juni 2016, gibt es die Möglichkeit, in der Musikschule Pöchlarn verschiedene Instrumente auszuprobieren und dem Unterricht beizuwohnen.
Ab 14 Uhr können folgende Fächer besucht werden:

Montag: Jazzgesang, Klavier, Gitarre und Klarinette;
Dienstag: Blockflöte, Klavier, Saxophon, Gitarre, Violine, Viola, Kontrabass und E-Bass;
Mittwoch: Klavier, Jazzklavier, Cello;
Donnerstag: Gesang, Klavier, Schlagzeug, Trompete, Posaune, Tuba, Querflöte – von 16 bis 17 Uhr Kinderchor;
Freitag: Klavier
Klarinette ab 15.30 Uhr
Freitag, 9.50–10.35 Uhr: 3a
10.40–11.30 Uhr: 2b

Für Eltern, LehrerInnen, jedermann und jederfrau: Möglichkeit, den Singklassen der Volksschule in einer Unterrichtsstunde zuzuschauen, Liedern und Rhythmusperformance zuzuhören (bei Mag. Ulrike Weidinger)
Am Montag, den 20. Juni um 19 Uhr findet im Kokoschka Haus ein **Klarinettenkonzert** (Klasse Adenberger) statt.

Anmeldungen
Montag, den 27. Juni 2016 von 16 bis 18 Uhr
Mittwoch, den 7. September 2016 von 15 bis 17 Uhr
Musikschule, Gernotstraße 4 oder
telefonisch unter: 0699/10 59 55 19 bei
Mag. Veronika Schön-Augustin

Allgemeine Unterrichtseinteilung:
Donnerstag, 8. September, 16 Uhr

Hallo, liebe Leute!

Seit 1. April gibt es im Jugendtreff eine 2. Betreuungsperson: Julia Pröllinger ist freiberufliche Sozialpädagogin und arbeitet im Bereich der tiergestützten Pädagogik in verschiedenen Institutionen. Für die kommende Saison haben wir uns einige Sachen vorgenommen, unter anderem gestalten wir unseren Garten weiter aus, nehmen bei dem diesjährigen Ferienspiel teil und werden einige kleine Projekte in Angriff nehmen. Die diesjährige Teilnahme am Ferienspiel steht unter dem Motto Beachparty im Jugendtreff: Grillen, Chillen und Cocktails trinken. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und auf viele neue Gesichter. Ein großer Dank geht an das Stadtkaffee K.u.K, sie spendeten uns Sitzauflagen und wir wurden eingeladen im Sommer auf ein Eis vorbeizukommen. Weitere Informationen auch bezüglich des diesjährigen Ferienspiels im Jugendtreff findet ihr auf unserer Facebookseite: Jugendtreff Pöchlarn.

Prävention – Fahrraddiebstahl

Da es auch in Pöchlarn immer wieder zu Fahrraddiebstählen kommen, hier einige Empfehlungen der Polizei:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten!
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum abstellen.
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäckstasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser verwenden.

MUSEEN·AM DONAU MES

Stadtmuseum
Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | stadtmuseum@gmx.at | www.poechlarn.at

750 Jahre Stadt Pöchlarn
Was genau feiern wir 2017?

Mit der Präsentation eines von Martin Renner geschaffenen Logos wurde im April 2016 quasi der Startschuss für die Vorbereitungen zum großen Fest 2017 gegeben. (Tatsächlich laufen die Vorbereitungsarbeiten schon seit vorigem Jahr.) Die älteren Mitbürger waren wahrscheinlich bereits 1967 bei der 700-Jahr-Feier der Stadt Pöchlarn dabei und haben daran sicherlich noch recht gute bis nostalgische Erinnerungen.
Die oft gestellte Frage, was der Anlass für diese Feierlichkeiten ist, soll hier etwas genauer betrachtet werden.

Die Urkunde von 1267
(Quelle: Heimatbuch der Stadt Pöchlarn, Band I, 1967)

- Das Gebiet um Pöchlarn kam durch die Schenkung von 832 durch König Ludwig den Deutschen an das Hochstift Regensburg. Fast 1000 Jahre lange bestimmten die Bischöfe von Regensburg das Schicksal unserer Stadt.
- Das Hochstift Regensburg scheint aber im 13. Jahrhundert die Stadt Pöchlarn kurzfristig an einen Heinrich von Pambrukke verloren zu haben.
- Nach dessen Tod gelang es Regensburg, die Stadt wieder zurückzugewinnen. Heinrich von Pambrukkes Witwe Agnes stellte aber weiterhin Ansprüche auf die Stadt.
- Um diesen Streit endgültig zu beenden, reiste Bischof Leo Thundorfer von Regensburg selbst nach Pöchlarn.

Am 26. Mai 1267 (dem Pfingsttag)
wurde folgender Vergleich geschlossen:
„Wir Bischof Leo von Regenspurch tun chunt allen den, die disen Brief ansehent, daz ein chriech waz zwischen uns und unserem Gotzhous einhalbe und Ekharts Housfrowen, Froun Agnesen und ir kinder, di si het bi Heinrich von Pambrukke anderthalbe umb sogetan Gutz, alz an den briven stet, di darüber gemachet sint, daz wirt mit Teiding darzu braht, daz der Chriech lazzen wart an siben man, alz ouch an den vorgenanten Briven stet, di schieden den Chriech also, daz uns der Hof ze Bechlarn beliben sol mit anderm Gut, alz ouch an denselben Briven stet, und daz unser Bot, und Frow Agnesen daz Chorn und den Nutz von dem Hof, bed miteinander solden sammen und legen in unsern Stadel, und solden ez verpfähten mit der Saige, und swaz vier Mann, di wir und Frow Agnes dazu erwelen, bi ir Eide gesagen mügen, daz dez Chorns ir werden müg, daz suln wir ir geben ab unserm Chasten. Si sul, ouch biz sant Martins Messe, di nu schirst chumet, ouz dem Markt ouz der Stat ze Bechlaren varen, niht wider darin ze chomen ze dheinem Wesen, auzzer mit unserm oder unsers Nachchomen Willen und Urloube. Wir soln ouch lösen ein Hous, daz stet bi dem Tor ze Bechlarn, und ein halbes Lehen daselb, und ander Gut, daz darzu gehört, daz waz versetzet Ludwig für 5 tt. (Talente) und sul derselb Ludwig den Nutz von disem Jar nehmen, und sul ouch derselb Ludwig den Nutz von disem Jar nehmen, und sul ouch unser Burchreht uns geben, alz er ze reht sol. So aber wir daz Hous und daz halbe Lehen gelösen umb 5 tt., so izt es ledich, und mügen wir oder unser Nachchomen mit demselben Lehen und House schaffen allez, daz wir wellen. Und daz diese Schidungstät belib, ist dieser Brief versigelt mit unserm Insigel und mit des Aptes von Melkh.
Ditz ist geschehen dez Jares, do von Christes Geburtt waren 1267 Jar an dem Pfingsttage geschriben."

Fazit:

- Dem Regensburger Bischof verbleibt der Hof zu Pöchlarn
- Agnes erhält einen Teil der Ernte
- Agnes muss sich verpflichten, bis spätestens 11. November 1267 Pöchlarn zu verlassen und nicht wieder zu betreten: „ouz der Stat ze Bechlaren" fahren.

Diese Urkunde ist also leider keine Stadternennungsurkunde, sondern die Entscheidung in einem Rechtsstreit. Trotzdem ist dieses Schriftstück für uns so wichtig, weil in ihm Pöchlarn erstmals als „stat" genannt wird.
Pöchlarn hat aber wahrscheinlich schon ein halbes Jahrhundert zuvor Stadtcharakter gehabt und zählt somit zu den ältesten Städten von Österreich.
Ältestes Stadtrecht: Enns 1212 (Wien 1221, Ybbs 1317, Melk 1898)
Das Original der Urkunde von 1267 ist leider trotz mehrerer Anfragen, auch durch das Landesarchiv St. Pölten, weder in Regensburg noch in München auffindbar. Zum Glück existiert die oben angeführte Abschrift.
SR Wilhelm Schauer, Stadtkustos

Besuchen Sie bitte die Ausstellungen im Welserturm:
Arelape – das römische Pöchlarn | Sonderausstellung 2016: Glaube und Kult
Information: Stadtgemeinde Pöchlarn, +43 (0) 664 482 10 90
Samstag: 10–12 Uhr (Betreuung durch den Verein Stadtmuseum)

Plakat für die „Internationale Kunstschau", Wien | Lithografie, 1908/1909 | © Wien 2016 / Fondation Oskar Kokoschka, Vevey 2016

Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn

OSKAR KOKOSCHKA. Theater–Leben

Ausstellung: 29. April–16. Oktober 2016
täglich 10–17 Uhr

Im Jahr 2016 lädt die Oskar Kokoschka Dokumentation zur Ausstellung „OSKAR KOKOSCHKA. Theater–Leben". Originalkostüme, Bühnenentwürfe, Plakate, Fotos und Illustrationen bieten einen umfangreichen Einblick in das vielseitige Werk Oskar Kokoschkas und beleuchten seinen Beitrag zur Theatergeschichte des 20. Jahrhunderts. Während der Maler, Grafiker und Dramatiker in jungen Jahren seine eigenen Dichtungen – oftmals dramatischer Ausdruck der Verarbeitung autobiographischer Erlebnisse – auf die Bühne brachte und selbst die Ausstattungs- und Regiearbeit übernahm, widmete sich Kokoschka in seinem Spätwerk auch der Umsetzung von Schauspielen und Opern anderer Künstler. Mit den Entwürfen zu Mozarts „Zauberflöte" für die Salzburger Festspiele 1955 sowie den Dramen Raimunds am Wiener Burgtheater Anfang der 1960er-Jahre erreichte Kokoschkas Arbeit als Theaterkünstler ihren Höhepunkt. Seine Entwürfe verwandelten die Bühnen in einen dynamischen Raum aus Licht und Farbe und ließen – laut zeitgenössischer Kritik – so „manchen Theaterabend zu einem alle Sinne ansprechenden Theaterfeste" werden.

Die sehr gelungene Ausstellungseröffnung fand am 28. April 2016 statt. Besonders begrüßen durften wir: die Leihgeber der ausgestellten Theaterkostüme nach Entwürfen OKs, Herrn Dr. Thomas Trabitsch – Direktor des Theatermuseums Wien – und Frau Mag.ª Angela Sixt – Restauratorin des Theatermuseums Wien; Herrn Günter Berghaus – Regisseur der Inszenierung von OKs Mörder Hoffnung der Frauen in Rio de Janeiro, das Video dieser Aufführung wird in der Ausstellung gezeigt; Herrn Mag. Martin Grüneis von Kunst und Kultur in Niederösterreich und Herrn Alexander Hauer, Leiter der Sommerspiele Melk; Frau Mag.ª Bernadette Reinhold als Vertreterin unseres Partners, der Universität für angewandte Kunst in Wien, und Frau Mag.ª Anna Stuhlpfarrer, die diese außerordentliche Ausstellung kuratierte; die Vertreter der Stadtgemeinde Pöchlarn, Herrn Bürgermeister Franz Heisler und Frau Kulturstadträtin Barbara Kainz. Für die tolle jazzige Begleitung durch Lehrer der Musikschule Pöchlarn (Michael Strauss – Saxophon, Johannes Van Dam – Klavier und Bernd Satzinger – Kontrabass) bedanken wir uns sehr.

Niederösterreichs Museen laden am 21. und 22. Mai 2016 zum Museumsfrühling Niederösterreich ein. Das Motto für 2016 lautet: „Museen und Kulturlandschaften". (Die Detail-Programme der Museen finden Sie auf www.museumsfruehling.at.)

Wenn sich zwei Elemente aus Kunst und Kultur treffen, dann nennt man das eine gelungene Kooperation!
Ich gratuliere der Oskar Kokoschka Dokumentation zu diesem gelungenen, mutigen und einzigartigen Schritt. Gemeinsam mit den Sommerspielen Melk wird es ab Juni ein Zusammenspiel von gestalterischen und bildnerischen Elementen geben. Ein Kombiticket motiviert zu mehr Kunstgenuss und lädt nach Pöchlarn ein.
Herzlichen Glückwunsch nochmals und danke für diesen außergewöhnlichen Weg!

Barbara Kainz
Kulturstadträtin

Die Oskar Kokoschka Dokumentation beteiligt sich an dieser Aktion mit folgendem Programm:
Unser Verein braucht Freunde! Machen Sie mit!
Der Verein zur Erforschung und Dokumentation des Werkes Oskar Kokoschkas wurde 1973 unter der Patronanz von Oskar und Olda Kokoschka mit dem Sitz im Geburtshaus des Künstlers in Pöchlarn gegründet.
Die Aufgabe des Vereins ist die Präsentation von Leben und Werk des in Pöchlarn geborenen weltberühmten Künstlers, insbesondere die Ausrichtung wechselnder Ausstellungen.
Seither wird alljährlich von Mai bis Oktober eine sehenswerte Sommerausstellung von der Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst präsentiert.
Nutzen auch Sie die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft und unterstützen Sie damit gleichzeitig ein erfolgreiches Ausstellungszentrum in Pöchlarn.

Tarife (für das Jahr 2016):

Mitgliedschaft für Einzelpersonen	€ 25,–/Jahr
Mitgliedschaft für zwei im gleichen Haushalt lebende Personen	€ 40,–/Jahr

(Kinder und Jugendliche aus diesem Haushalt haben freien Eintritt)

Mehr Mitglieder bedeutet mehr Unterstützung für unser Dokumentationszentrum!
Unsere Mitglieder fördern den Verein mit ihren Jahresbeiträgen und, wer Zeit hat, auch durch persönliches Engagement. Mit dem Angebot des Vereins setzen wir uns für kulturelle Bildung ein, bieten eine jährlich wechselnde Ausstellung für mehr als 3.500 Besucherinnen und Besucher und unterstützen andere Kulturangebote im Geburtshaus Oskar Kokoschkas.

Vorteile und Begünstigungen für unsere Mitglieder:
- Kulturhistorische Einführung in das Leben und Schaffen Oskar Kokoschkas.
- Beliebig oft freier Eintritt zu den Ausstellungen des Vereins.
- Die Fachbibliothek im Geburtshaus kann nach Vereinbarung kostenfrei genützt werden.
- Mitglieder erhalten das Ausstellungsplakat in der Größe A3.
- Zusendung von Newslettern (Aktivitäten, Veranstaltungen usw.)

Senden Sie uns bitte eine E-Mail an oskar.kokoschka@poechlarn.at und wir schicken Ihnen alle notwendigen Unterlagen zu.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in der Ausstellung 2016 begrüßen zu dürfen, und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Erwin Hasiner
Obmann der Oskar Kokoschka Dokumentation

Erfolgsgeschichte: Klöppeltage

Seit 25 Jahren organisiert Leopoldine Winkler die Klöppeltage erfolgreich. Mit einem großen Herz aus 100 Spitzenherzen wurde der Organisatorin gratuliert. V. l.: Vizebürgermeister Markus Mandic, Franz Stummer (Direktor der Volkshochschule), Bürgermeister Franz Heisler, Else Schwameis, Leopoldine Winkler, Margit Schmid (Vorsitzende der österreichischen Klöpplerinnen), Alfred und Helene Bergner, Georg Fuchs.

15 Jahre Rathauskeller

Am 3. Mai 2001 wurde der Rathauskeller nach zweijähriger Bauzeit feierlich unter dem damaligen Vereinsobmann Peter Schlöglhofer eröffnet. Seit 2008 steht Ferdinand Rabl mit seinen freiwilligen Mitarbeitern dem Verein als Obmann vor. Im Rahmen der Stadterneuerung unter dem damaligen Bürgermeister Rupert Strauß wurde der alte Rathauskeller zu einem kleinen, aber feinen Veranstaltungsort umgebaut. Mittlerweile ist der Veranstaltungsort im Bezirk und sogar darüber hinaus bekannt. In den letzten fünf Jahren gab es 100 Veranstaltungen mit ca. 5000 Besuchern. Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, einheimischen und auch internationalen Künstlern eine Bühne zu bieten. In der Zwischenzeit hat der Verein „Kultur. Werk. Stadt. Rathauskeller. Pöchlarn" kontinuierliche Kulturarbeit geleistet und viele interessante und anspruchsvolle Veranstaltungen organisiert. Die Jubiläumsveranstaltung wurde mit einer kleinen Feier bei Brötchen und Sekt abgeschlossen.

Goldhaubengruppe Bechelaren

Am 15. August 2016 lädt die Goldhaubengruppe Bechelaren zur Trachtenwallfahrt der Mostviertler Goldhauben-, Hammerherren- und Kochtuchträger-Gruppen in die Stadtpfarrkirche, geweiht „Mariä Himmelfahrt", nach Pöchlarn.

Programm

Ab 9.15 Uhr: Eintreffen der Wallfahrer in der Rüdigerstraße beim Parkplatz
Ab 9.50 Uhr: Aufstellung zum Festzug
10.00 Uhr: Abmarsch des Festzuges, begleitet von der Stadtkapelle Pöchlarn, zur Kirche
10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Kräutersegnung, zelebriert von Pfarrer Peter Kastelik
Musikalische Gestaltung der Messe: Männerchor „Herrn-hörn" und „Kerschbam Musi"
Anschließend festlicher Ausklang mit Agape und musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Pöchlarn am Kirchenplatz.

25-jähriges Priesterjubiläum für Peter Kastelik

Mit einer Festmesse am Pfingstsonntag feierte Pfarrer Peter Kastelik sein silbernes Priesterjubiläum. Am 18. Mai 1991 erfolgte die Priesterweihe in Polen. Seit 18 Jahren versieht er den göttlichen Dienst in Österreich und seit 10 Jahren ist er Pfarrer von Pöchlarn. Vizebürgermeister Markus Mandic gratulierte mit einer Abordnung des Gemeinderates und würdigte die Leistungen des beliebten Priesters. Im Anschluss an die hl. Messe wurden die Gläubigen zu einer Agape, mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Pöchlarn, eingeladen. V. l.: Vizebürgermeister Markus Mandic, Jubilar Peter Kastelik, die Stadträte Josef Vollgruber und Barbara Kainz, Gemeinderat Christian Wippel.

SCHRAM
versichert.
immer für Sie da.

Robert Schram
Versicherungsmakler
rs@schram-versichert.at
M 0664 212 94 62
T+F 02757 202 19
Regensburgerstr. 19
3380 Pöchlarn

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin mit meinem Versicherungsbüro in neue Räumlichkeiten, nicht weit von meinem bisherigen Standort entfernt übersiedelt. Ich freue mich Sie in meinem Büro in der Regensburger Straße 19 in Pöchlarn betreuen zu dürfen. Abgesehen von der Adresse, bin ich unter den bisherigen Kontaktdaten unverändert erreichbar.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Robert Schram

KINO IM Hof

30. Juni & 1. Juli
Gamingerhof Pöchlarn

Donnerstag, 30. Juni

21.00 Uhr Eröffnung

ca. 21.15 Uhr DER GEILSTE TAG

Musik: Zufällig Zeitlos

Freitag, 1. Juli

ca. 21.15 Uhr EDDIE THE EAGLE

Musik: BEB

Eintritt 7 Euro – Gutschein für 1 Getränk ist inkludiert

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Sollte an einem der beiden Tagen Österreich bei der Fussball-EM spielen, entfällt der Film und es findet ein Public-Viewing statt.

AB 19.30 UHR MINI-GOURMET-MEILE

donau niederösterreich

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

FEUERZAUBER NIBELUNGENGAU

www.sonnenwende.at

Samstag
25. Juni
2016

Ort: Pöchlarn, Nibelungenwiese
Zeit: ab 19:00 Uhr

Unser traditionelles Sonnwendfest auf der Nibelungenwiese wird auch heuer wieder ein gelungener Höhepunkt in der Kultur-Veranstaltungsreihe werden.
Am 25. Juni ab 19 Uhr bewirten Sie K.u.K sowie Moser-Heinreichsberger in gewohnter Atmosphäre. Der Höhepunkt des Festes ist sicherlich das Großfeuerwerk, das um ca. 22.45 Uhr, sobald die Schiffe in Sicht sind, abgeschossen wird und den Himmel über unserer Nibelungenstadt Pöchlarn hell erleuchten lässt.
Nur durch ein gelungenes Miteinander der Wirte K.u.K sowie Moser-Heinreichsberger sowie durch die finanzielle Unterstützung unserer Betriebe ist eine Veranstaltung in diesem Ausmaß umsetzbar.
Vielen Dank für Ihren Beitrag!
Das Sonnwendteam freut sich
auf Ihren Besuch!

www.nibelungengau.at

Nibelungengau
Lebensgefühl Donau

Foto: Martina Siebenhandl

RECHTSANWALT
MAG. DR. MARC GOLLOWITSCH
A-3380 Pöchlarn, Weigelspergergasse 2
Tel: 02757/21250, Fax: DW 22, email:office@gollowitsch.at

www.intaktcafe.at

INNENAUSBAU
Beratung & Montage aus einer Hand:
Jürgen Papst 0650/91 63 622
Jürgen Koller 0699/11 85 21 88

Fam. Schwameis
www.schwameis.info

3380 Pöchlarn, Donaugasse 1, 02757/571 43
office@ wutschka.at, www.wutschka.at

Auszeichnung für Familie Schwameis

Der Kürbiskernölbetrieb „G'schäft am Hof", Gerlinde & Martin Schwameis, hat an der diesjährigen steirischen Kürbiskernöl-Landesprämierung teilgenommen und wurde von der Prüfungskommission bei der Galanacht des Ölkürbisses mit einer Urkunde prämiert und einer Hoftafel ausgezeichnet.

© Stefan Kristoferitsch

V. l.: Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark Maria Pein, Martin und Gerlinde Schwameis

Raiffeisen Immobilien

Ihre Immobilienexpertin vor Ort

MAG. MARTINA GRUBER
Raiffeisen Immobilien

Ich freue mich auf ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Tel.: 0664/60 517 517 59

Für unsere Vormerkkunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser, Wohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien.

www.raiffeisen-immobilien.at

Marterl an der B1 in neuem Glanz

Das Gedenkmarterl an der B1 zwischen Pöchlarn und Erlauf beim sogenannten „Schreckabühel" wurde renoviert. Der sehr desolate Zustand des Marterls war dem Pöchlarner Hobbykünstler Kurt Meßner schon lange ein Dorn im Auge. 60 Stunden Kleinarbeit war notwendig, um das Juwel in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Er malte drei neue Heiligenbilder. Dank gebührt auch der Grundbesitzerin Karoline Glöckl und Bürgermeister Franz Engelmaier. Mit materieller Unterstützung der Firmen war dies auch möglich: Tischlerei Ess in Erlauf, Helmuth Lasselsberger (Bergland Fassaden), Bernhard Tötzl (BRAMAC), Thomas Traxler (Firma Drascher), Gerhard Kühnl, Firma Josef Windisch und Josef Ungerböck – sie alle haben einen Beitrag zur Renovierung geleistet.

Gedenktafel bei Autobahnauffahrt erneuert

Die Gedenktafel anlässlich des schrecklichen Unfalls am 21. August 2000, bei dem acht Jugendliche den Tod fanden, wurde von Hermann Humer (Fa. Humer) auf seine Kosten erneuert. „Es ist für uns selbstverständlich, für ein solches Anliegen da zu sein und einen kleinen Beitrag leisten zu können, um das Andenken an diese Jugendlichen zu erhalten", meint Hermann Humer.
Bgm. Heisler bedankt sich für das Engagement.

hoe.at

HEIMAT ÖSTERREICH

Modernes Wohnen in Pöchlarn

Daten & Fakten

- Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption nach 10 Jahren
- Von 54 m² - 85 m² (2-4 Zimmer)
- Autoabstellplätze in der Tiefgarage vorhanden
- Terrasse, Balkon bzw. Loggia
- Ein Kellerabteil pro Wohnung vorhanden
- Wohnzuschuss vom Land NÖ möglich
- Fußbodenheizung
- Jedes Geschoss durch den Lift barrierefrei erreichbar
- Ab sofort bezugsfertig

Für Besichtigungstermine ist Fr. Schmoll von der Stadtgemeinde Pöchlarn unter der Tel. Nr. 02757/23 10 16 zu kontaktieren.

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsges.m.b.H.
Davidgasse 48 • 1100 Wien • Tel.: 01 9823601 -633
petra.zimmerl@hoe.at • niederoesterreich@hoe.at • **www.hoe.at**

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Petra Zimmerl
Tel.: 01 9823601 -633 petra.zimmerl@hoe.at

Speckkaiser für Plaras Wilde Schmankerl

Was des einen Freud' in der Natur, ist des anderen Freud´ in der Küche. Und weil Reh, Hirsch, Gams und Wildschwein nicht nur fröhlich zu jagen, sondern auch köstlich zu essen sind, haben wir uns – als leidenschaftliche Jäger – auf die Veredelung von Wildbret spezialisiert. 2011 gründeten wir (Martin Rank und Andreas Platzer) unser Unternehmen in Unteretzerstetten nahe Wieselburg. Dort verarbeiten wir feinstes Wild aus freier Wildbahn, das von Jägern aus der Region erlegt wurde. Alle Produkte sind von Hand gemacht und mit Liebe zubereitet.
Wildbret ist von jeher ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Ernährung. Das Fleisch ist fett- und cholesterinarm, reich an Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Mineralstoffen und Vitaminen und somit unverzichtbar für die gesunde Küche.
Wir sind Mitglied der „Genussregion Lilienfelder Voralpenwild", von „So schmeckt Niederösterreich" und von der „Genussregion Österreich".
Unseren bisher größten Erfolg konnten wir heuer bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg feiern. Der köstliche Hirsch-Schinken wurde mit der höchsten Auszeichnung, dem „Speckkaiser", prämiert. Die Produkte Wild-Pastete und Wild-Rohwurst wurden mit Gold ausgezeichnet.
Alle unsere Produkte können jeden Donnerstag beim Pöchlarner Schmankerlmarkt von 14.00 bis 18.00 Uhr erworben werden. Auf Bestellung haben wir für Sie auch frisches Wildbret wie Schnitzerl, Faschiertes oder Steaks zum Grillen, alles küchenfertig zugeputzt und vakuumiert. Die neuesten Produkte sind selbst gekochte Gerichte, wie Hirschgulasch, Rehragout oder Wildschwein-Chili – einfach aufwärmen und genießen.
Martin Rank und Andreas Platzer
www.plaras.at

Preisträger aus Pöchlarn bei der Ab Hof in Wieselburg

Ausgezeichnete Qualität von den Produzenten aus Pöchlarn bei der Ab-Hof-Messe 2016 von 4. bis 7. März in Wieselburg.

Stefan Gröbl & Mitbesitzer
Silber: Kochpökelwaren, Karreespeck vom Schwein, Bauernbrot
Gold: Bauchspeck, Schweinefleisch-Leberaufstrich, Sonnenblumenbrot

G'schäft am Hof – Familie Schwameis
Silber: Bauchspeck, Kürbiskernbrot, Bauernbrot
Gold: Hauspastete

Elisabeth Samadinger
Silber: Brunner Kürbiskernöl

Benjamin Wippel
Bronze: Waldhonig

Familie Gruber
Gold: Bienenhonig

Nibelungenfisch – A. Kuttner & R. Rester
Silber: Kaviar vom Bachsaibling
Gold: Graved Lachsforelle „classic", Graved Lachsforelle „summer edition", geräuchertes Lachsforellenfilet „die liebliche"

„Pöchlarn im Wandel der Zeit“ von Josef Kappelmüller

Aufgrund einer Ansichtskarte begann ich zu suchen, wann und wo die Überbrückung der Pontonbrücke in Pöchlarn war, denn ich konnte den Poststempel nicht entziffern. Meine Schreiben an das Heeresgeschichtliche Museum in Wien, an das Pioniermuseum in Klosterneuburg und Herrn Peter Juster, Rohrendorf, brachten keinen Erfolg – so kam ich zur Militärhistorischen Gesellschaft nach Mautern. Auch hier brachte ich nichts in Erfahrung. Dann blätterte ich zufällig das Pöchlarner Heimatbuch aus dem Jahr 1929, verfasst von KR Alois Plesser, durch und fand vier Zeilen über die Kriegsbrücke in Pöchlarn. Nach weiteren Recherchen fand ich in der Ybbser Zeitung die abgedruckte Kundmachung über die Durchfahrtsbeschränkungen anlässlich der Brückenschlagsübungen in Ybbs an der Donau und in Pöchlarn mit 30. Juni bis 8. Juli 1914. Die Verbindung zum Pionierarchiv in Melk, Herrn Felix Hörbarth, brachte dann weitere Fotos zum Vorschein, die ich nun gegen Tausch von anderen Fotos verwenden darf. **Josef Kappelmüller**

Erhältlich bei der
Stadtgemeinde Pöchlarn,
Trafik Prirschl und Hartis Shop

Das Wissen um die eigene Geschichte ist ein solider Grundstein, um die Gegenwart meistern und eine bessere Zukunft aufbauen zu können.

Mathias J. Wiedemann

… und die Geschichte seiner Heimatstadt zu kennen, ist Grundbedingung, um sich in ihr wohlzufühlen und anzukommen.
Unsere Stadt ist geprägt von vielen historischen Ereignisse hat Höhen und Tiefen erlebt. Brandkatstrophen, Hochwässer stellten unsere Vorfahren vor große, fast unüberbrückbare Aufgaben. Gemeinsam wurde vieles geschafft und gemeistert und Neues geschaffen.
Jeder Augenblick der Geschichte ist wesentlich und einmalig.
Die Vergangenheit und Gegenwart kann das Stadtgefühl stärken sowie zur Gemeinschaft einer Stadt beitragen. Ist die Geschichte in Wort und Bild festgehalten, kann sie der Nachwelt begreifbar gemacht werden, nur so lernen wir für die Zukunft.
Menschen wie Herr Kappelmüller bemühen sich um unsere Geschichte und verbringen wertvolle Zeit, Dokumente der Vergangenheit aufzuarbeiten und diese für uns und Generationen nach uns auf anschauliche und verständnisvolle Weise sichtbar zu machen.

Ich bin beeindruckt und bedanke mich für diesen wertvollen Beitrag.

Barbara Kainz
Kulturstadträtin

Neues Mannschaftsfahrzeug für die FF Pöchlarn

Ein neues Mannschaftsfahrzeug im Gesamtwert von € 45.000,– erhielt die FF Pöchlarn. Finanziert wurde dies mit € 6.000,– durch Landesförderung. Der Rest wurde von der Stadtgemeinde und der FF Pöchlarn mit Eigenmittel finanziert.
V. l.: FF-Kommandant Franz Albrecht, Bürgermeister Franz Heisler, die Stadträte Gerald Albrecht, Karl Huber und Vizebürgermeister Markus Mandic.

In eigener Sache

Leider hat sich die Parksituation bei unserer Feuerwehr neben dem Kindergarten immer noch nicht gebessert. Es ist jeden Tag zu beobachten, dass Eltern mit ihren PKW genau vor dem Kindergarten stehen bleiben. Dadurch werden wir bei eventuellen Einsätzen behindert und können nur immer wieder hoffen, das zu dieser Zeit nichts passiert. Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit wir für Sie einsatzbereit sein können.

Naturfreunde Pöchlarn

Frühjahrswanderung am 30. April

Bei herrlichem Wetter nahmen 30 Wanderbegeisterte an der Frühlingswanderung am Henzing teil. Friedrich Thier stellte diese Wanderung zusammen und wir konnten die schöne Aussicht ins Donautal sowie zu den Berge des Alpenvorlandes genießen. Zu Mittag stärkten wir uns im Gasthaus Dürregger, danach ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt in Klein-Pöchlarn.

Naturfreunde Pöchlarn

Wann: 10.-16. Juli 2016
Wo: Naturfreundehaus (Schiffhausweg)

Geplant ist: Wanderungen, ein Ausflug, Wettspiele, Basteln, Tretboot fahren, Kletterwand, uvm....

Unser Betreuerteam, das Euch rund um die Uhr zur Verfügung steht, freut sich auf eine lustige Woche mit Euch!!!

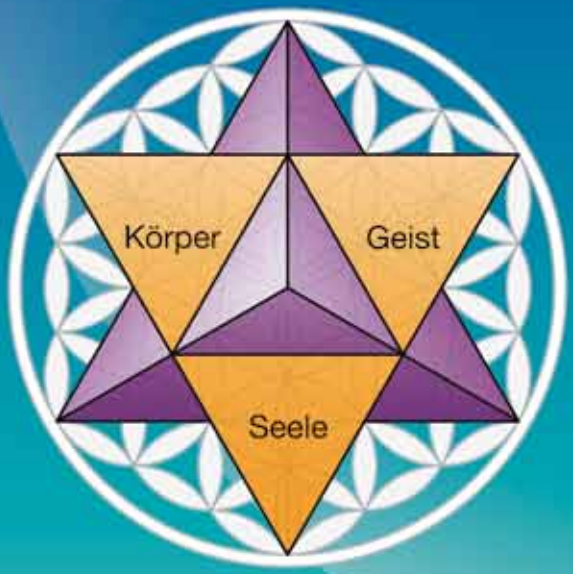
ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Informationen und Anmeldung bei:
Birgit Haabs Am Rechen 9, 3380 Pöchlarn Tel 0650/6835820
Marion Groiß Rampersdorferstr.34,3380 Pöchlarn Tel 0660/1260522

Donau-Bike-Event am 7. Mai 2016

Die Naturfreunde übernahmen heuer erstmalig die Lab- und Kontrollstelle bei diesem Event. Dank des schönen Wetters nahmen viele Teilnehmer daran teil. Wir verwöhnten die Radler mit Getränken, kleinen Imbissen und einem Radlerfrühstück. Die Kinder hatten die Möglichkeit, auf der Erlauf Tretboot zu fahren, sich in der Hüpfburg auszutoben, sich schminken zu lassen oder einen Button herzustellen. Die Erwachsenen konnten in der Zwischenzeit E-Bikes der Firma Pichler testen.

GANZHEITLICHES ZENTRUM



Balance & Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele

Unterschiedliche Zugänge und Arbeitsweisen für Menschen und Tiere aller Altersgruppen, erlauben uns ein gemeinsames und dadurch vielfältigeres Spektrum für unsere Klienten anzubieten.

Unser Motto ist es Mensch und Tier als ganzheitliches Wesen zu verstehen.

Der Körper ist der Spiegel unserer Seele.

Diese ganzheitliche Denkweise ermöglicht uns eine speziell auf die Bedürfnisse abgestimmte Arbeit, welche die Lebenskraft und -energie aktiviert.

Sind Körper, Geist und Seele im Einklang, fördert dies Gesundheit, Wohlbefinden und es ermöglicht den Körper sich zu regenerieren.

UNSER ANGEBOT

- Radionik und Cell Communication
- Lebens- und Sozialberatung / psychologische Beratung
- Systemische- und Familienaufstellungen
- Tiergestützte Sozialpädagogik / Personal Coaching im tiergestützten Setting
- Sozialpädagogische Beratung und Einzelbetreuung
- Workshops / Seminare / Vorträge
- Organisierte Individual-Reisen zu Kraftplätzen der Erde
- Energetische Einzelsitzung
- Aura Soma Beratung

Bei Fragen und für genauere Informationen sind wir gerne persönlich für Sie da.

Julia Pröllinger
Diplomierte Sozialpädagogin
Personal Coach im tiergestützten Setting
+43 650 735 7007
julia.proellinger@gmx.at
www.tiergestuetztesozialpaedagogik.at

Sabine Pröllinger
Energetikerin
+43 676 4000 681
info@rowena.at
www.rowena.at

Dipl.-Ing. Werner Zemliczka
Energetiker
Persönlichkeitscoach
Lebens- und Sozialberater unter Supervision
+43 676 7376 598
info@sanatkumara.at
www.sanatkumara.at

Ganzheitliches Zentrum, Wienerstraße 12, 3380 Pöchlarn

Anrudern der Saison 2016

Das winterliche Hallentraining der Damen, Herren und des Rudernachwuchses hat mit den 14. Pöchlarner Indoor-Rudermeisterschaften im Februar seinen Abschluss gefunden. Gerhard Wolfsberger und Jugendtrainerin Caroline Emsenhuber sicherten sich dabei die Indoor-Vereinsmeistertitel.

Mit dem Frühlingsbeginn wurde es aber wieder Zeit, die Boote aufs Wasser zu bringen. Bei der ersten Sternfahrt am 23. April mit dem Zielort Pöchlarn konnten wir trotz eines kurzfristigen Wintereinbruchs rd. 150 Ruderer von 15 Vereinen begrüßen, die auf der Donau sowohl von Linz als auch Krems kommend in die Nibelungenstadt Pöchlarn ruderten. Neben dieser Breitensportveranstaltung hat unsere Ruderjugend aber auch bereits ihren ersten Regattaeinsatz bei der Ursteinregatta in Salzburg mit hervorragenden Ergebnissen absolviert.

Offizieller Start in die Rudersaison 2016 bildete am 24. April das Anrudern mit kulinarischem Ausklang. Nach Begrüßung der zahlreichen Gäste und Vorstellung der einzelnen Bootsbesatzungen durch Ehrenobmann Peter Kaufmann stand dem „Startschuss" nichts mehr im Weg. Mit den besten Wünschen für viele unfallfreie Ruderfahrten eröffnete Bgm. Franz Heisler mit dem Startkommando „Ruder los!" die Rudersaison 2016.

Unter dem Motto „Rudern – die schönste Art sich zwischen Himmel und Wasser zu bewegen" laden wir am 18. Juni 2016, 14 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür in unser Bootshaus ein, wo natürlich ausreichend Gelegenheit sein wird, den Rudersport mit all seinen Möglichkeiten kennenzulernen.

Tag der offenen Tür
am Samstag den 18. Juni 2016 ab 14 Uhr
im BOOTSHAUS in Pöchlarn,
Regensburger Straße 16

Entdecken Sie die Welt des Ruderns:
Lassen Sie sich ein auf die Faszination
dieses wunderbaren Sports!

- Wir zeigen Ihnen im Trockentraining den Bewegungsablauf.
- In Trainingsbooten mit unseren Trainern probieren Sie die ersten Ruderschläge (bitte Sportbekleidung mitbringen).
- Wir informieren Sie zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden durch Rudern.
- Wir zeigen Ihnen unser Bootshaus.

Ob ruhig im Einer auf dem glatten Wasser dahingleiten, ob in der Mannschaft die Stärke der Einigkeit erfahren oder die wunderbare Natur gemeinsam erleben und genießen. Rudern ist Sport für ALLE ab 11 Jahren. Voraussetzung ist, dass Sie schwimmen können!

Beim Rudern werden Schulter- und Rückenmuskulatur gestärkt, neben dem körperlichen Training wird auch die Koordination gefördert – Rudern ist ein Wellnesssport für Körper, Geist und Seele!

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Sie!

Sportverein HOGE Bau Pöchlarn-Golling

WIR SIND MEISTER!

Am 28. 5. 2016 hatten wir unser letztes Heimspiel gegen den Zweitplatzierten USV Ferschnitz, welches wir mir 2:1 für uns entscheiden konnten.
Direkt nach Spielende fand die Meisterehrung statt, welche durch Gruppenobmann Markus Weinzierl durchgeführt wurde.

Es ist unser erster Meistertitel nach 21 Jahren! Des Weiteren besuchte uns unter anderem die Stadtkapelle Pöchlarn sowie der Bürgermeister Franz Heisler!
Der SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling bedankt sich bei allen langjährigen und treuen Unterstützern und Gönnern!

Auch unsere U23 verfolgt das Ziel, den Meistertitel zu holen.

Vorankündigungen:
Auch in diesem Jahr veranstaltet der Sportverein wieder ein **JUGENDCAMP!**
Termin: 11.07.2016–15.07.2016

3. KLEINFELDTURNIER
Samstag, 25. Juni 2016, ab 13.30 Uhr

Nach 4 Spielen hat die U10 bereits 4 Siege. 37:7 – Gratulation an unseren tollen Nachwuchs!

Anradeln 2016 URC Nibelungen

Bei angenehmen Temperaturen konnten wir am 2. April unser Anradeln veranstalten. Eine Rekordteilnehmerzahl von 27 Radlern wurde von Vizebgm. Markus Mandic in die neue Saison entlassen, der sich, durch intensives Wintertraining gestärkt, an der Spitze des Feldes in prächtiger Form präsentierte.
Wie gewohnt wurden je nach Leistungsvermögen zwei Gruppen gebildet, damit die ersten Rad-Kilometer nicht allzu beschwerlich ausfielen. Die Runde führte über Ybbs – Hössgang – Grein nach Marbach, wo wir uns vom starken Gegenwind im Gasthaus Engel erholen konnten. Nachdem der Startschuss in die Saison erfolgreich absolviert worden war, sammelten wir weitere Kilometer bei den wöchentlich stattfindenden Samstagsausfahrten, um für die Fernfahrt nach Riedlingen optimal gerüstet zu sein.

Radtour nach Riedlingen

Aus Anlass der 20-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Pöchlarn und Riedlingen machten sich sechs Radsportler auf den Weg nach Baden-Württemberg. In insgesamt dreieinhalb Tagen wurden dabei 605 Kilometer zurückgelegt. Empfangen wurden die Sportler von Bgm. Marcus Schafft am Riedlinger Marktplatz. Mit dabei waren: Alexander Rath, Georg Eibensteiner, Manfred Amesberger, Herbert Fertl, STR Martin Schwameis und Vizebgm. Markus Mandic. Für eine ideale Betreuung entlang der Strecke sorgte Siegfried Mandic mit dem Begleitbus. Für eine einheitliche Radbekleidung während der Tour sorgte das „G'schäft am Hof" der Familie Schwameis, welche die Kosten der eigens gestalteten Trikots übernahm.

planen - bauen - renovieren
HOGE
Bau-GmbH
Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@hogebau. net
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38

Union Tennisverein Pöchlarn

Der Union Tennisverein Pöchlarn stellt Ihnen hiermit seine neue Homepage inklusive Reservierungssystem vor!

www.utc-poechlarn.at

Hier haben Sie die Möglichkeit, auch als Nichtmitglied um preiswerte € 10,– per Stunde einen Platz zu reservieren, um auf unserer Tennisanlage den Tennisschläger zu schwingen! Sechs schön gepflegte Sandplätze warten auf Sie! Bezahlung per Erlagschein (liegen im Tennishaus auf) oder per Telebanking unter „Platzmiete" auf unsere Konten.

Raika: UTC Pöchlarn
IBAN: AT223265100000014183
BIC: RLNWATWW651

Volksbank: UTC Pöchlarn
IBAN: AT514353055400910000
BIC: VBOEATWWAMS

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Obmann Thomas Böhm unter der Mobil-Nr. 0664/8477944 oder per E-Mail über die Homepage! Wir würden uns freuen, Sie bald auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen!
Der Vorstand des UTC Pöchlarn

Sportunion RRM HOGE Bau Nibelungengau – Sektion Volleyball

Die Sportunion RRM HOGE Bau Nibelungengau – Sektion Volleyball powered by Rainer Vogelmann hatte am letzten Maiwochenende (28. und 29. 5.) die Volleyballlandes- und -vizelandesmeister der U11 in Pöchlarn zu Gast. Im Rahmen dieser Staatsmeisterschaften waren es 15 Mannschaften bei den Burschen und 16 Mannschaften bei den Mädchen, die um den Staatsmeistertitel ritterten. Die Halle war voll und die Stimmung und das Niveau der Spiele hervorragend.

Die Erstplatzierten bei den Burschen:
1. Union VV Döbling
2. TSV Volksbank Hartberg
3. ASKÖ Linz/Steg

Die Erstplatzierten bei den Mädchen:
1. volley16wien
2. TSV Sparkasse Hartberg
3. Union Inzing

An diesen zwei Tagen verköstigten die Maniacs alle SpielerInnen und ihre zahlreichen Zuseher mit einem köstlichen Buffet – am Ende dieser Veranstaltung waren wir „leergegessen". Wir waren aber nicht nur für das leibliche Wohl zuständig, sondern für alle acht Felder wurden auch Schreiberinnen von uns gestellt. Somit waren alle Spielerinnen von der U11 bis zur Landesligamannschaft an diesen zwei Tagen im Einsatz. Alle TrainerInnen waren sich einig und wir erhielten viel Lob, denn für die Mädchen war es sicher nicht einfach, in so einer lauten Halle den ganzen Tag beim Schreiben konzentriert zu bleiben und keine Fehler zu machen. Ein weiteres Highlight war die Liveperformance der Bundeshymne durch Katharina Rank. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an das Team der Maniacs – wir können stolz auf unser Teamwork und dieses Event sein. Ein besonderes Danke möchte ich Reinhard Carda und Nina Gutlederer aussprechen. DANKE AN ALLE!

Sandra Timpel, Sektionsleiterin

Stadtgemeinde Pöchlarn startet E-Carsharing

Ab 1. Juli stellt die Stadtgemeinde ihr e-Auto, einen Nissan Leaf, für die Bevölkerung zur Verfügung. Ein Auto zu nutzen, ohne es zu besitzen, liegt im Trend. Mit einer Stehzeit von durchschnittlich 23 Stunden am Tag ist das eigene Auto ein äußerst ineffizienter und teurer Gebrauchsgegenstand. Aufgrund steigender Anschaffungs- und Erhaltungskosten für Pkw verzichten immer mehr Menschen auf das eigene Zweitauto.

Wie funktioniert es?
Sollten Sie Interesse an der Nutzung des e-Autos haben, kommen Sie bitte mit Ihrem Führerschein auf das Stadtamt. Dort unterschreiben Sie einen Nutzungsvertrag und nach Einbezahlung einer reduzierten Jahresprämie von 80 Euro (für das restliche Jahr 2016) steht einer Buchung des Autos nichts mehr im Wege. Lediglich die Nachtstunden von Montag bis Samstag sind für den Sicherheitsdienst gesperrt. Die typische Reichweite liegt je nach Fahrgeschwindigkeit zwischen 100 und 150 km. Pro gebuchter Stunde werden nur 2 Euro verrechnet.

Wir gratulieren!

Die Stadtgemeinde Pöchlarn lud die Jubilare mit runden Geburtstagen zu einer gemeinsamen Feier in das Gasthaus Gramel ein. V.l.sitzend: Anna Haider, Hilde Steininger, Maria und Hermann Schrabauer (Goldene Hochzeit), Helga Klügel. V. l. stehend: die Stadträte Johann Gruber, Josef Vollgruber, Bürgermeister Franz Heisler, Gerd Friedrich Bade, Stadtrat Gerald Albrecht.

4.000. Bürger in Pöchlarn

Simon Johann Jaidhauser-Hölzl wurde am 28. April um 1.14 Uhr als 4.000. Bürger geboren. Matilda Rosalie Kaufmann erblickte nur sieben Stunden später als 4.001. Bürgerin das Licht der Welt. Bürgermeister Franz Heisler, Stadtrat Gerald Albrecht und Stadtrat Johann Gruber gratulierten den Eltern und vor allem den beiden Kleinen herzlich.

Barbara Großmann

hat die Schule für Sozialbetreuungsberufe, Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit, Fachausbildung (Statut) besucht und die Fachprüfung mit Erfolg bestanden.

Gerit Sigmund

wurde an der Univerität Wien der Bachelor of Arts in English and American Studies verliehen.

photovoltaik systeme
ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB
A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at
Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter Ges.m.b.H.
Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß
A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67 | E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at
Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

Wir gratulieren den Erstkommunionskindern 2016!

MALER
humer
malerei, anstrich, fassaden, schilder & digitaldruck
pöchlarn 02757 25 71 www.humer.cc

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.
Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn.
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk I Fotos: Leopold Rank
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:
Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Höchster Standard für Ökoeffektivität. Cradle-to-Cradle™ zertifizierte Druckprodukte innovated by gugler*

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C005108